Gemeinde-SPIEGEL Blender

12. Jahrgang • Ausgabe 43 • Mai 2010

Herausgegeben von den Kirchengemeinden Blender-Intschede-Oiste und dem Turn– und Sportverein TSV Blender e.V.
Verteilung an alle erreichbaren Haushalte in Blender, Einste, Holtum-Marsch, Intschede, Oiste und deren Ortsteile

Die Schneider-Werkstatt
... in Blender am See

NEU!

Handgefertigte Kleidungsstücke & Accessoires
aus Designerstoffen.
Wolle zum Stricken & Häkeln
aus Alpaka, Seide, Kaschmir & Pima Baumwolle.

Telefon: 04233 94 35 79

Claudia Wersing | In der Worth 4 | 27337 Blender

www.lubotech.de

Thorben & Anne Lubowski-Logies

Ihr Partner für:

PC's, PC-Hardware, Zubehör, Heimnetzwerk & Service

Verdener Weg 13 • 27337 Blender
Fon (04233) 942 446 • Mobil 0177 / 733 90 58

Service und Beratung aus Meisterhand

telering **Birkner Informationstechnik**

TV • Hifi • Video • Telekommunikation • Sicherheitstechnik • Sat • Kabelfernsehen
Reparaturservice • Beratung • Verkauf

Thomas Birkner, Blender Hauptstraße 16, 27337 Blender

Tel. : 04233 / 942440 **Fax.: 04233 / 942441**

Internet: http://www.Birkner-Informationstechnik.de email: info@Birkner-Informationstechnik.de

Aufgabenteilung in einer guten Partnerschaft: Sie kümmern sich um die Familie, wir uns um Ihre Finanzen.

Ein Bund fürs Leben: der VR-FinanzPlan.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Die erste gemeinsame Wohnung? Das erste Kind? Die Zukunftsplanung? Wir stellen Ihre ganz eigenen Wünsche und Ziele in den Mittelpunkt. So finden wir gemeinsam für Sie in jeder Lebenslage und für jedes Bedürfnis die richtige finanzielle Lösung. So gesehen bieten wir die perfekte Partnerschaft für jede Partnerschaft. Sprechen Sie einfach persönlich mit Ihrem Berater, rufen Sie an 04231 805-0 oder gehen Sie online: www.vb-verden.de

Volksbank Verden (Aller)

Mamma mia! PIZZERIA

Meierkamp 1 · Blender
Tel. 0 42 33 / 98 21 00

Dienstag ist Pastatag
Jedes Pastagericht 1 Euro günstiger
Donnerstag ist Pizzatag
Jedes Pizzagericht 1 Euro günstiger
Mittwoch ist Schnitzeltag
Jedes Schnitzelgericht 1 Euro günstiger

Täglich durchgehend geöffnet von 12.00—22.00 Uhr
Montags Ruhetag

Zimmerei Sägewerk Holzhandlung

Massiv - Element - Bau

SUHR

Häuser natürlich aus Holz

- Zimmerei
- Sägewerk
- Holzhandlung
- Abbundzentrum
- Holzrahmenbau

SUHR Massiv-Element-Bau
27337 Blender-Varste 1 • Telefon (0 42 33) 93 04 - 0
Fax (0 42 33) 93 04 - 20 • Internet: www.zimmerei-suhr.de
E-Mail: info@zimmerei-suhr.de

Die Fahrschule in Ihrer Nähe !

26 Jahre in Martfeld *24 Jahre in Blender*

Fahrstunden auf Wunsch auch in Bremen

oder nach Vereinbarung

Klasse A, B, BE, M, L,S
Nachschulung - ASF

Unterricht: Montag + Dienstag
jeweils 19:00 Uhr

Fahrschule Harry Geils • Tel. 04255-604 • mobil 0171-31 20 592

Moment Mal.....

...mit unserer heutigen Fotoserie über Fachwerkhäuser und -speicher aus unserer Gemeinde wollen wir wiedermal Lust auf einen Rundgang durch alle Ortsteile der Gemeinde machen. Diese Bilder als auch die "Haustüren-Fotogalerie" der letzten Ausgabe belegen eindrucksvoll, das es sich lohnt mal zu Fuß oder mit dem Fahrrad ein Streifzug jenseits der Hauptstraßen zu machen.

Apropos veröffentlichen von Fotos: Die Bilder, die Heino Dierks und ich in jeder Ausgabe präsentieren sind rechtlich freigegeben. Bei Bildern, die ich von den Organisationen und Vereinen für die jeweilige Ausgabe erhalte gehe ich davon aus, dass die Freigabe-wenn nötig-bereits vorher geklärt wurde und somit gegeben ist.

Volker Gefeke

Volker Gefeke, Mühlenberg 14, 27337 Blender, Tel.: (0 42 33) 16 13, E-Mail: vrgbuero@googlemail.com

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeinde-Spiegel!

„Die Kirche" ist seit Wochen in den Schlagzeilen. Kurz aber heftig durch die Alkoholfahrt von Bischöfin Käßmann. Lang und immer länger durch die Missbrauchsfälle in der katholischen Kirche. Heute, wo ich dies schreibe, hat gerade der Papst das Rücktrittsgesuch von Bischof Mixa angenommen. Zu den zahlreichen Vorwürfen der Misshandlung von Kindern war nun auch noch der des sexuellen Missbrauchs laut geworden. Sicher, es gilt bei uns die Unschuldsvermutung. Doch hat Mixa ja inzwischen scheibchenweise einige der vorgeworfenen Taten eingestanden.

Ich möchte hier nicht die evangelische Kirche der katholischen gegenüberstellen - auch bei uns mag es Verfehlungen geben, die (noch) nicht aufgedeckt wurden und verheimlicht werden. Vielmehr möchte ich meine Hochachtung für Frau Käßmann aussprechen, die nach ihrem Fehler nicht versucht hat, sich herauszureden, sondern die Konsequenzen gezogen hat. Ich bedauere ihren Rückzug sehr und habe den Eindruck, dass viele das tun, auch Menschen, die der Kirche nicht so sehr nahe stehen.

Für mich ist Frau Käßmann - trotz ihres Fehlers - nach wie vor ein Vorbild und ich bin ziemlich sicher, dass wir noch von ihr hören werden. Es grüßt herzlich

Karsten Damm-Wagenitz

Impressum:

Gemeinde-Spiegel Blender
12. Jahrgang • Ausgabe 43
Mai 2010

Auflage: 1.500 Stück

Erscheinungsweise:
vierteljährlich zur Quartalsmitte
kostenlos verteilt Herausgeber / Layout:

Kirchengemeinden
Blender-Intschede-Oiste
K. Damm-Wagenitz
Auf dem Linteln 4
27337 Blender

Turn- und Sportverein
TSV Blender e.V.
Herfried Lange (1. Vors.)
Seestedter Weg 12
27337 Blender
vrgbuero@googlemail.com

Druck / Bindung: Druckerei Lührs & Röver
GmbH & Co. KG, Verden

Gemeindebrief Blender · Intschede · Oiste
29. Jahrgang, Nr. 2: Juni - August 2010

Das Persönliche Wort

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

32 Junge Menschen sind in diesen Tagen in unseren Kirchen konfirmiert worden. Im nächsten Jahr werden es über 40 sein. Schön, dass so viele bereit sind, sich auf der Schwelle vom Kind zum Jugendlichen mit dem christlichen Glauben, der Bibel und der Kirche zu beschäftigen. In vielen Gottesdiensten stellen sie die Mehrheit der Teilnehmenden.

In den zurückliegenden Jahrzehnten hat sich der Konfirmandenunterricht stark gewandelt. Nicht mehr das Auswendiglernen von Bibel- und Gesangbuchversen steht im Vordergrund, sondern neben der Vermittlung von Grundwissen stärker die Frage, was die Konfirmandinnen und Konfirmanden selber glauben können.

Daher ist die Erarbeitung eines eigenen Glaubensbekenntnisses auf der Grundlage von verschiedensten modernen Bekenntnissen auch immer ein ganz wichtiger Schritt. Das Ergebnis dieses Jahres können Sie auf Seite 6 nachlesen.

Eben so wichtig ist immer wieder die zweite Konfirmandenfreizeit im Frühjahr vor der Konfirmation.

Vier Tage lang arbeiten die Jugendlichen sehr intensiv an einem selbst gewählten Thema. Ziel ist es, den Vorstellungsgottesdienst auszuarbeiten. In diesem Jahr hatten sich die Konfirmanden das Thema „Freiheit oder Abhängigkeit - Sucht und Suchtvorbeugung" gewählt. Der Vorstellungsgottesdienst war für sie selbst und die Gemeinde ein großes Ereignis und ein tolles Erlebnis. Der komplette Gottesdienst von der Begrüßung bis zum Vaterunser wurde von ihnen gestaltet.

Nur für ein kleines Stück des Gottesdienstes werde ich regelmäßig gebeten, es selber zu sprechen: den Segen. Auch wenn in unserer evangelischen Kirche durchaus auch Laien den Segen sprechen dürfen, ist das für mich doch immer wieder ein Zeichen dafür, dass die Jugendlichen ein feines Gespür haben, dass der Segen etwas ganz Besonderes ist. Er ist sichtbares Zeichen für die Zuwendung und Nähe Gottes, feste Zusage seiner Begleitung; für manchen Kraftquelle für die Woche. Daher übernehme ich diese Aufgabe dann auch gerne.

Der Segen steht für mich auch im Zentrum des Konfirmationsgottesdienstes. Darauf läuft alles hinaus, was wir in der Konfirmandenzeit besprechen und tun. Der persönliche Segen für jede und jeden ist Höhepunkt und Abschluss dieser Zeit. Daher ist es mir auch so wichtig, diesen Segen jeder und jedem einzeln zuzusprechen und nicht mehreren gleichzeitig.

Und nach der Konfirmation?

Es gibt einen alten Witz unter Kirchenleuten: Ein Küster berichtet einem anderen, dass er die Mäuseplage in seiner Kirche nun endlich los ist. „Wie hast du das geschafft?" fragt der andere. „Ich habe die Mäuse konfirmiert, seitdem ist keine wiedergekommen."

Bei uns sollte das anders sein und mit Freude beobachte ich, dass viele der Konfirmierten in der Folgezeit als Mitarbeiter an Konfirmandentagen und –freizeiten teilnehmen.

In diesem Jahr gibt es für die Konfirmierten zum ersten Mal ein großes Ereignis nur für sie. **„Bääm – Dein Tag"** am 13. Juni (siehe Seite 8). Jugenddiakon Rakebrand und ältere Jugendliche organisieren Spiel und Spaß rund um die Intscheder Kirche.

Zum Schluss: Dass viele der Konfirmanden mich mit Vornamen anreden, irritiert noch so manchen. Die Sorge, dass das meine Autorität untergraben könnte, halte ich für unbegründet. Als einer, der aus der Jugendarbeit kommt, ist es für mich ganz normal, dort würde kein Leiter sich mit „Sie" anreden lassen.

Es grüßt herzlich aus dem Pfarrhaus

K. Damm-Wagenitz

Unsere Veranstaltungen

Juni 2010

Do. 3.6. 18.30 Uhr Anmeldung der neuen Konfirmanden
Di. 8.6. 14.00 Uhr Gemeindefahrt nach Worpswede
Mi. 9.6. 19.30 Uhr öffentliche Kirchenvorstandssitzung in Blender
Sa. 12.6. ab 14.00 Uhr Konfirmandentag
So. 13.6. 16.00 Uhr „BÄÄM-Dein Tag" - Treffen der Konfirmierten 2010
So. 20.6. 16.00 Uhr Tanznachmittag in Intschede

Juli 2010

Urlaubszeit

August 2010

Mi. 4.8. 19.30 Uhr Besuchsdienst in Blender
Di. 10.8. 15.00 Uhr Frauenkreis Blender
Mi. 11.8. 19.30 Uhr öffentliche Kirchenvorstandssitzung in Blender
Fr. 13.8. 9.30 Uhr Mitarbeiterbesprechung
Sa. 14.8. 9.30 Uhr Konfirmanden-Vormittag
Sa. 14.8. 15.00 Kindergottesdienst in Blender
Di. 24.8. 15.00 Uhr Frauenkreis Intschede
27.-29.8. Konfirmandenfreizeit in Rotenburg/Wümme

Wie erreiche ich den Pastor?

„Sie sind aber schwer zu erreichen" wird mir manchmal gesagt. Ja, in manchen Wochen bin ich viel unterwegs, von einem Termin zum anderen. Im Pfarramt gibt es keine verlässlichen Zeiten. Dennoch bin ich - außer im Urlaub - telefonisch doch meist innerhalb kurzer Zeit unter 04233/411 zu erreichen. Scheuen Sie sich nicht, auf den Anrufbeantworter zu sprechen. Meist höre ich die Nachrichten sofort ab, wenn ich nach Hause komme und melde mich dann umgehend. Recht sichere Wege sind auch email (kg.blender@evlka.de) oder Fax (942063). Die Nachrichten werden meist mehrmals am Tag gelesen und beantwortet. Wer es lieber direkt hat, kann auch gerne an der Pfarrhaustür klingeln. *K. Damm-Wagenitz*

Wir, die Kirchenvorstände der BIO-Gemeinden laden alle Bewohner unserer Kirchengemeinden ganz herzlich ein zu einem

„Fest der Begegnung" am Sonntag, 6. Juni 2010 in Intschede

Beginnen wollen wir dieses Fest mit einem gemeinsamen **Familiengottesdienst in der Intscheder Kirche um 10.00 Uhr**, an dem die Kindergottesdienstkinder und der Kirchenchor beteiligt sind.

Anschließend laden wir rund um die Kirche zu einem fröhlichen, sommerlichen Treiben für Groß und Klein, Jung und Alt ein. Mittags wird gegrillt, nachmittags gibt es Kaffee und Kuchen.

Es werden verschiedene Spiele für die Kinder angeboten. Außerdem Vorführungen (z.B. plattdeutsches Theater sowie „Der barmherzige Samariter" von Schülern der Grundschule), Musik, gemeinsamer Tanz. In diesem Jahr soll es auch wieder eine Versteigerung zu Gunsten unserer Stiftung geben.

Den Abschluss bildet gegen 16.00 Uhr eine kurze Andacht in der Kirche.

Kommen Sie, kommt alle am 6. Juni zur Intscheder Kirche!

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer!

Die Kirchenvorstände der BIO- Gemeinden

Gemeindefahrt nach Worpswede

In diesem Jahr soll es wieder eine Gemeindefahrt geben. Am

Dienstag, 8. Juni 2010 ab 14.00 Uhr

Fahren wir mit dem Bus nach Worpswede. Dort ist ein gemütliches Kaffeetrinken, eine Busrundfahrt durch den Ort und die Begegnung mit der worpsweder Kunst geplant. Auf dem Rückweg werden wir zu einer Andacht in eine Kirche auf dem Weg einkehren.

Einstiegsorte zur Hinfahrt sind Reisedienst Wrede, Einste (bitte 13.45 h dort sein), Gemeindehaus Blender, Bushaltestellen Oiste & Intschede.

Die Kosten für die Busfahrt und Führung betragen 15,00 €. Kaffee und Kuchen (oder was auch immer man sich bestellen möchte) sind dann noch selber zu bezahlen.

Alle Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen zur Mitfahrt und auch auswärtige Gäste sind willkommen!

Anmeldung im Pfarramt unter 04233/411

Dore Gutjahr und Karsten Damm-Wagenitz

Alle Kinder, die nach den Sommerferien in die 7. Klasse kommen, sind zum dann beginnenden Konfirmandenunterricht eingeladen. Es ist Gelegenheit zur

Konfirmandenanmeldung
am Donnerstag, 3. Juni 2010, 18.30 Uhr
im Gemeindehaus Blender

Wer sich anmelden möchte, kommt am besten zum angegebenen Termin zusammen mit einem Elternteil. Soweit die Kinder schon getauft sind, wäre es gut, das Taufdatum parat zu haben. Bei der Anmeldung werden gleichzeitig viele für den Unterricht wichtige Dinge und Termine besprochen.

Taizé - Workshop am 7. März 2010 in Blender

19 Frauen kamen ins Gemeindehaus, um gemeinsam mit dem Chorleiter Björn Huhnholt aus Martfeld wunderschöne Taizélieder einzustudieren.
Nach dem Einsingen teilte uns Björn in 4 Gruppen ein, so das wir die Lieder auch 4-stimmig singen konnten.
Manche von uns hatten Chorerfahrung, manche auch nicht, aber allen hat das gemeinsame Singen viel Freude gemacht. Gerade die Mehrstimmigkeit war Balsam für die Seele.
In den Pausen gab es ein tolles Büfett und auch leckeren Kuchen. Jeder hatte etwas mitgebracht. Es wurde geklönt und gelacht.
Um 18 Uhr konnten wir dann die gelernten Lieder im Gottesdienst singen. Die Kirche war festlich in Orangetönen geschmückt, und viele Kerzen sorgten für eine schöne Stimmung. Auch die Gottesdienstbesucher konnten mitsingen. Björn hatte die Lieder vorher einmal mit allen geprobt.
Für mich war es ein toller und „harmonischer" Tag von dem ich und alle Mitsängerinnen hoffentlich auch, noch lange zehren werde.
Ich freue mich schon auf den 2. Taizé-Workshop in Blender mit vielen Sängerinnen und Sängern.

Anja Holle

Sie benötigen häusliche Krankenpflege?
Wir sind für sie da !

Sozialstation Thedinghausen

27321 Thedinghausen
Braunschweiger Str. 10
Telefon 0 42 04 / 88 37 oder 88 38

Glaubensbekenntnis der Konfirmanden 2010

Auch in diesem Jahr haben die Konfirmandinnen und Konfirmanden sich wieder mit dem Glaubensbekenntnis beschäftigt. Dabei stand im Vordergrund, was sie nach fast 2 Jahren Unterricht jede und jeder persönlich glauben Dies wurde anhand des überlieferten apostolischen Glaubensbekenntnisses besprochen. Im Anschluss entwickelte die Konfirmandengruppe in einem längeren Prozess ihr eigenes Bekenntnis, das das alte nicht ersetzen, aber ergänzen soll. Hier das Ergebnis aus diesem Jahr:

Glaubensbekenntnis der Konfirmanden 2010

Ich bin ein freier Mensch. Ich kann für meine Überzeugung einstehen.

Ich glaube an Gott,
der uns liebt und uns nicht fallen lässt.
Ich vertraue auf Gott, auch wenn ich ängstlich bin, wenn ich aufgeben will
und auch wenn ich sterben muss.
Er ist die Quelle des Lebens, er hat mich geschaffen, so wie ich bin und hilft mir zu leben.

Ich glaube an Jesus Christus...
den Sohn Gottes,
geboren als Mensch,
der vom Vater gesandt wurde in das Dunkel der Welt.
Der für Frieden und Gerechtigkeit eintrat und dabei auf Gewalt verzichtete.
Er hat gelitten für seine Entscheidung und wurde gekreuzigt, nur weil er nicht wollte, dass es Herren und Sklaven gibt, sondern dass alle gleich sind.
Er wurde wieder lebendig für alle, die an Ihn glauben.

Ich glaube an den Geist Gottes
der sich vor allen Dingen der Wahrheit zuwendet.
Er durchwirkt alles und hält es zusammen.
Ich glaube, dass der Geist der Liebe die Menschen befreien kann aus Unsicherheit und Angst.
Er hilft uns in den Nöten und Ängsten des Lebens und treibt uns an.
Er gibt denen, die verzweifelt sind, neuen Mut.
Er gibt denen, die in der Lüge leben, die Wahrheit.
Er gibt denen, die die Schrecken des Todes erfahren die Hoffnung zum Leben.
Ich glaube daran, dass der Heilige Geist uns Kraft gibt.

Ich glaube an eine Kirche, die,
auf Gleichberechtigung, Toleranz und Nächstenliebe basiert.
Ich glaube nicht, dass Krieg und Hunger unvermeidlich und Frieden unerreichbar ist.
Ich glaube, dass es ein weiter Weg ist, zu lernen,
mit allen Menschen in Freiheit zu leben.
Wir werden auf diesem Weg Fehler machen.
Wir werden schuldig werden
Wir werden müde werden und in Gefahr stehen, zu scheitern.
Doch ich glaube, dass ich den Mut finde, von vorne anzufangen.
Ich glaube daran, dass am Ende die Liebe über das Dunkel triumphieren wird.

Gott segnet uns.

Amen

Kleines Suchtlexikon

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden dieses Jahres haben sich auf ihrer Freizeit mit dem Thema „Sucht" beschäftigt. Ergebnis war ein wirklich beeindruckender Vorstellungsgottesdienst am 11. April. Der lässt sich durch den Gemeindebrief nicht wiedergeben. Daher hier einige nüchterne Informationen in Form eines kleinen Suchtlexikons.

Alkohol	Produkt vergorener Frucht- und Getreidesorten; Wirkstoff ist Äthylalkohol, ein giftiger Kohlenwasserstoff; in kleinen Mengen enthemmend und auflockernd. In größeren Mengen erhöht er die Risikobereitschaft und Aggressivität. Die tödliche Dosis beträgt für Erwachsene etwa 6 bis 8 Gramm Alkohol pro Kilogramm Körpergewicht. Körperliche Schäden sind bei regelmäßigem Konsum die Regel.
Amphetamine	Synthetisches → Aufputschmittel mit hohen Nebenwirkungen
Aufputschmittel	Als Aufputschmittel bezeichnet man Substanzen die anregend auf den Organismus wirken. Die Weltgesundheitsbehörde definiert sie als Substanzen, die die Aktivität der Nerven erhöhen, beschleunigen oder verbessern.
Bulimie	Ess-Brechsucht. Allein in Deutschland leiden rund drei Millionen Frauen im Alter zwischen 18 und 35 an Bulimie, die Dunkelziffer ist sehr hoch.
Cannabis	Lateinischer Name für die Hanfpflanze, aus der → Marihuana und → Haschisch hergestellt wird.
Computersucht	Unter einer Computersucht versteht man den zwanghaften Drang, sich täglich (möglichst oft und meist stundenlang) mit dem Computer zu beschäftigen. Die Computersucht ist einer Internetsucht oder einer Spielsucht (Computerspiele) ähnlich.
Crack	besonders reines Kokain mit hohem Suchtpotential
Ecstasy	Form des → Amphetamin: MDMA (3,4-Methylen- Dioxy- Methamphetamin),
Entzug	Absetzen einer Droge
Entzugserscheinungen	Unruhe, Schweißausbrüche, Zittern, Schwächegefühl, Gliederschmerzen, Magenkrämpfe, Muskelzittern, Brechreiz, Kreislaufstörungen, Tränenfluss,
Fernsehsucht	Als Fernsehsucht bezeichnet man das zwanghafte Verlangen, Fernsehen zu schauen. Betroffene verspüren Unruhe oder Unwohlsein, Aggressivität und Passivität wenn kein Fernseher läuft oder es ruhig ist.
fixen	Heroin Spritzen
Gras	→ Marihuana
Halluzinogene	Drogen, die Halluzinationen auslösen, z.B. → LSD
Hanf	→ Cannabis; → Haschisch → Marihuana
Haschisch	getrocknetes Harz der Hanfpflanze – fünfmal wirksamer als Marihuana
Heroin	Opiat (→ Opium), hohes Suchtpotential
Joint	Haschischzigarette
Junkie	Heroinabhängiger
kiffen	Cannabiskonsum
Koffein	Inhaltsstoff der Kaffeebohne; vertreibt Müdigkeitserscheinungen und leichte Kopfschmerzen. Bei hoher Koffein-Dosis kann es zu Herzrasen und erhöhter Nervosität kommen. Wer mehr als 8 Tassen täglich trinkt, für den besteht Suchtgefahr.
Kokain	Wird aus den Blättern des Koka-Strauches gewonnen. Wird meist geschnupft. Wirkt entängstigend und erhöht die Kontaktfähigkeit. Nach der Wirkung ist man niedergeschlagen, depressiv. Risiken: Angstzustände, Psychosen, Herzrasen, Pupillenerweiterung, Blässe, Krampfanfälle.
LSD	d-LysergSäure- Diäthylamid; synthetisches Produkt, Halluzinogen; greift massiv in das Empfinden ein. Risiken: Unfälle durch Fehlreaktionen auf nicht als solche erkannte Sinnestäuschungen und Halluzinationen, Auslösung von Psychosen, Atemlähmung und Herzstillstand
Meskalin	→ Halluzinogen: Meskalin findet sich in dem mittelamerikanischen Peyote-Kaktus, der südamerikanischen Kakteengattung Trichocereus und vielen weiteren Kakteenarten.
Methadon	Ersatzopiat für → Heroin, um die Entzugserscheinungen zu lindern
Marihuana	getrocknete Blütenblätter, Stängel und Blätter der Hanfpflanze
Nikotin	Hauptwirkstoff von Tabak, Nikotin ist eines der stärksten bekannten Gifte und macht in hohem Maße psychisch abhängig. Reines Nikotin kann, wenn es geschluckt wird, innerhalb von Minuten töten.
Opium	aus dem Milchsaft der unreifen Schlafmohnkapsel. Opium und das daraus gewonnene Morphin sind starke Schmerzmittel.
Pilze	So genannte Zauberpilze oder "Magic Mushrooms" haben eine halluzinogene Wirkung. Die Wirkung kann mit einer LSD-Wirkung verglichen werden. vor allem aufgrund eventueller Panikzustände gefährlich. Hat der Konsument negative Erinnerungen, die beispielsweise verdrängt wurden, so können sie durch den Konsum wieder ins Bewusstsein treten und verstärkt wahrgenommen werden. Angstattacken sind eine mögliche Folge.
Schnüffelstoffe	Jegliche Kleb-, Lack- und Verdünnungsstoffe können zum Schnüffeln missbraucht werden. Benommenheit, Euphorie, Enthemmung und Halluzinationen. Risiken: Schleimhautreizung, Übelkeit, Erbrechen, Zerstörung der Atemwege, Verwirrtheit
Shit	Synonym für Haschisch
Speed	Form des → Amphetamin
THC	Tetra-Hydro-Cannbinol – drogenwirksamer Inhaltsstoff der Cannabispflanze
trocken sein	Alkoholiker, der längere Zeit nicht getrunken hat.

An unsere Konfirmierten!

Er kommt . . . .

DEIN TAG

Zum 2. Mal in diesem Jahr hast du DEINEN TAG: nach deiner Konfirmation möchten wir noch einmal alle Konfirmierten des Jahresganges 2010 zu einem bunten Nachmittag rund um die Intscheder Kirche einladen. Viele „sportliche" Aktivitäten warten auf dich – und wenn du es dir zutraust, kannst du an der regionalen Konfirmandenmeisterschaft im Bullriding teilnehmen, oder einfach zuschauen, wie andere sich darin versuchen. Zwischendurch vielleicht eine Bratwurst und dann geht es zum Giga-Kicker oder zum Bungee-Run. Mit anderen Ex-Konfirmanden aus anderen Gemeinden zusammenkommen, den alten Zeiten nachtrauern [☺] und noch einmal bewusst wahrnehmen: ich war mal Konfirmandin, ich war mal Konfirmand! Schade, dass es vorbei ist? So ganz muss das nicht sein. Nein, du sollst nicht wieder von vorn anfangen!! Aber vielleicht weckt dieser Tag, die Gespräche und die Menschen, die du dort triffst ja auch einmal mehr das Interesse in dir, deiner Kirchengemeinde und deiner Region nicht komplett den Rücken zu kehren. Kirche lebt von Menschen die mitmachen und sich für ihre Gemeinde, die Region und die Menschen dort engagieren und einsetzen. Und dieser „aktive" Einsatz beginnt oft so ab der Konfirmation . . . .

PS. Nur zur Sicherheit: bis zum Anpfiff des Deutschland-Spiels bei der WM haben wir in Intschede schon wieder alles abgebaut.
Weitere Infos:
Regionaldiakon Detlef Rakebrand
Tel.: 04204-689284 oder 0170-2 983984

Regionaler Jugenddienst
"im Westen der Weser"

Stiftung - etwas, das bleibt

EVANGELISCH IM WESTEN DER WESER
Thedinghausen Intschede Blender Lunsen Riede Oiste

In einer Welt der Unbeständigkeit stehen Stiftungen für das, was bleibt. Viele Stiftungen sind aus dem Wunsch entstanden, der Welt etwas Bleibendes zu hinterlassen. Daher bilden Nachlässe oft den Grundstock von Stiftungen.

Trauerkollekten für die Stiftung

Bei Trauerfeiern denken wir an die bleibenden Hoffnung für uns und den Verstorbenen. Oft gehen die Gedanken aber auch dahin, was hier auf der Erde bleibt und nicht so schnell vergeht
Daher scheint es den Kirchenvorständen von Blender, Intschede und Oiste naheliegend, anlässlich einer Trauerfeier auch für etwas Bleibendes zu spenden. Daher sollen in Zukunft die Kollekten bei Trauerfeiern in unseren Orten - soweit die Angehörigen keine anderen Wunsch äußern - für unsere Stiftung „Aus Liebe zum Ort" gesammelt werden

Das Kapital der gesamten Stiftung ist schon auf eine stattliche Summe angewachsen. Hier veröffentlichen wir einmal die Zahlen aller Stiftungsfonds:

Blender	21.273,45 €
Intschede	9.661,79 €
Oiste	6.455,81 €
Lunsen	19.914,28 €
Thedinghausen	55.001,88 €
Riede	78.119,47 €
Regional	1.000,00 €
	==========
Summe	**191.426,68 €**

Bald 200.000 € erreicht

Das Kapital unserer Stiftung beträgt also schon annähernd 200.000 €. Es ist allen herzlich zu danken, die dazu beigetragen haben.
Um das Ziel zu erreichen, ab dem neuen Planungszeitraum 2012 eine viertel Pfarrstelle in der Region finanzieren zu können, ist allerdings noch eine große Anstrengung nötig, da dafür ca. 500.000 € Kapital gebraucht werden.
Zur Zeit hilft uns wieder die Landeskirche, die für jede 3 gespendeten EURO einen dazugibt. Werden Sie also Stifter, helfen Sie mit, dass die kirchliche Arbeit in der Region dauerhaft erhalten bleibt.

Die Kirchenvorstände der Kirchengemeinden Blender, Intschede und Oiste

Wichtige Adressen in unserer Region

Ev.-luth. Pfarramt Lunsen	Pastor Hanns-Michael Stark	04204-307
Ev.-luth. Pfarramt Riede	Pastorin Gudrun Müller	04294-267
Ev.-luth. Pfarramt Thedinghausen	Pastorin Cathrin Schley	04204-308
Regionaler Jugenddienst	Diakon Detlef Rakebrand	04204-6 89 2 84 detlef.rakebrand @evlka.de

Pfingstmontagsgottesdienst am Intscheder Hafen

Schon eine lange Tradition hat der gemeinsame Gottesdienst unserer Region am Pfingstmontag.
Auch in diesem Jahr laden die Kirchengemeinden „Im Westen der Weser" zusammen mit den Kirchengemeinden Daverden und Etelsen herzlich ein zum

Pfingstmontagsgottesdienst unter freiem Himmel am 24. Mai 2010 um 10.00 Uhr am alten Intscheder Hafen (gegenüber der Browiede).

Die Predigt hält in diesem Jahr Pastor Quitkat aus Daverden.

Bei Regen wird der Gottesdienst kurzfristig in die Intscheder Kirche verlegt.

Seien Sie herzlich willkommen!

im Kabel auf 107,6 MHz - Antenne auf 92,5 MHz
Radio Weser.TV
Bürgerrundfunk - vier Sender - ein Programm
VERonAIR
Kirchliche Magazinsendung von Jugendlichen für Jugendliche
Jeden 2. und 4. Montag im Monat um 18.05 Uhr

Viel Besuch - zu wenig Betten ? Fragen Sie uns !
Telefon: 04233-327
Bett & Bike
Gästehaus Hartmann
wohlfühlzimmer ****
wunschfrühstück
wiesenblick
www.hartmann-intschede.de
Blender-Intschede, Vor der Laake 6

Neuer Landessuperintendent

Am 27. Oktober letzten Jahres ist Landessuperintendent Manfred Horch nach langer, schwerer Krankheit verstorben. Seit 2001 leitete er als Regionalbischof den Sprengel Stade mit seinen rund 200 Gemeinden.
Als Nachfolger ist nun der bisherige Oberlandeskirchenrat Hans Christian Brandy in sein Amt eingeführt worden.
Hier stellt er sich persönlich vor:

Liebe Leserinnen und Leser!

Zum 1. April habe ich mein Amt als Landessuperintendent für den Sprengel Stade angetreten.

Ich freue mich sehr auf die neue Aufgabe im Sprengel Stade, denn die Region ist vielfältig und interessant. Sehr gespannt bin ich darauf, die Menschen in den Gemeinden und Kirchenkreisen kennen zu lernen. Im Sommer werden wir als Familie in die schöne Landessuperintendentur in Stade einziehen. Wir, das sind: Meine Frau, Pastorin Claudia Brandy, sowie unser jüngster Sohn Volker (14). Malte (19) hat dann schon Abitur, Hilke (16) wird in Hannover das letzte Schuljahr bis zum Abitur absolvieren.

Geboren bin ich 1958 in Bonn, aufgewachsen bei Burgwedel. Nach dem Theologiestudium in Göttingen habe ich einige Jahre als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Göttingen gearbeitet. Im Anschluss an Promotion und Vikariatsausbildung war ich als Gemeindepastor in Steyerberg (Landkreis Nienburg) tätig.

Ab 1994 war ich Persönlicher Referent des Hannoverschen Landesbischofs, zunächst bei Landesbischof D. Horst Hirschler, zuletzt bei Landesbischöfin Dr. Margot Käßmann. Die vielen Einblicke, die ich hier gewonnen habe, kamen mir zugute bei meiner Tätigkeit als Oberlandeskirchenrat im Landeskirchenamt in Hannover seit dem Jahr 2000. Für spannende Bereiche war ich bislang zuständig: Für Gottesdienst und Kirchenmusik, für den ökumenischen Dialog und andere Felder der „Kirche im Dialog", für Mission im eigenen Land, Spiritualität, Kultur und Tourismus.

Viele der Themen werden mir nun wieder begegnen: Die wunderbaren Orgeln in der Region. Gottesdienste und Kirchenmusik in ihrer ganzen Bandbreite und der Dialog mit den verschiedenen Gruppen der Gesellschaft.

Ich freue mich darauf, als Pastor und Seelsorger tätig zu sein sowie als Begleiter der Gemeinden und Kirchenkreise. Gern will ich mithelfen, dass wir als Kirche unseren Glauben fröhlich, verantwortlich und einladend leben und uns so in die Gesellschaft einbringen!

Ihr

Hans Christian Brandy

Hans Christian Brandy
Landessuperintendent im Sprengel Stade

Blender macht Musik für Haiti

Ganz spontan wollten viele aus Blender nach dem verheerenden Erdbeben auf Haiti helfen. So auch Mitglieder verschiedener Musikgruppen.
Am 21. Februar gaben sie ein Konzert zu Gunsten der Erdbebenopfer in der Blender Kirche. Für den gleichen Zweck wurden in verschiedenen Geschäften Spendendosen aufgestellt. Insgesamt kamen 1.427,73€ zusammen.
Am Konzert beteiligt waren die Gitarrengruppe Saitenklang, und der Posaunenchor Blender-Lunsen, die Flötengruppe der Kinderkulturinitiative, die Hootmusikanten, die Handapafa (Handharmonika), der gemischten Chor Polyhymnia, der Spielmannszug Blender sowie die Varster Hobbykapelle.
Der Erlös wurde durch die Kirchengemeinde ohne Abzüge an die Diakonie Katastrophenhilfe überwiesen, die direkt in Haiti ein Hilfscamp unterhält.
Danke an alle, die mitgewirkt, organisiert, oder gespendet haben.

K. D.-W.

Zukunftsgestalten
Allen Kindern eine Chance

In Niedersachsen ist jedes sechste Kind arm. Das muss anders werden. Die Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers setzt sich zusammen mit dem Diakonischen Werk dafür ein. **Helfen Sie mit!**

Spendenkonto:
Konto-Nr.: 4455555 · BLZ 251 205 10
Bank für Sozialwirtschaft AG

www.zukunftsgestalten.de

Gottesdienste in unserer Region

Juni 2010		
6.6.2010 1.S. nach Trinitatis	9.30	Lunsen, Müller
	10.00	**Intschede – Fest der Begegnung,** Damm-Wagenitz
	11.00	Thedinghausen – Tauferinnerung, Schley
	18.00	Riede, Müller
13.6.2010 2.S. nach Trinitatis	9.30	Lunsen, Damm-Wagenitz
	10.00	Riede in der Reitanlage Witte, Mü.
	11.00	**Blender mit Abendmahl**, DW
	11.00	Thedinghausen
Samstag, 19.6.2010	**13.00**	**Andacht beim Ortsjubiläum Oiste**, Damm
20.6.2010 3. S. nach Trinitatis	9.30	Lunsen
	9.30	Riede
	10.00	Thedinghausen- Goldene Konfirmation, Schley
27.06.2010 4.S. nach Trinitatis	9.30	Riede, Müller
	11.00	**Intschede,** Müller
	18.00	Thedinghausen, Müller
Juli 2010		
4.7.2010 5. S. nach Trinitatis	9.30.	Lunsen, Damm-Wagenitz
	11.00	**Blender,** Damm-Wagenitz
	18.00	Riede, Damm-Wagenitz
11.7.2010 6. S. nach Trinitatis	9.30	Riede, Schley
	11.00	**Oiste,** Schley
	18.00	Thedinghausen, Schley
18.7.2010 7. S. nach Trinitatis	9.30	Lunsen, Stark
	11.00	**Intschede,** Stark
	18.00	Riede, Stark
25.7.2010 8. S. nach Trinitatis	9.30	Riede, Müller
	11.00	**Blender,** Müller
	18.00	Thedinghausen, Müller
August 2010		
1.8.2010 9. S. nach Trinitatis	9.30	Lunsen, Damm
	11.00	**Oiste,** Damm
	18.00	Riede, Damm
Samstag 7.8.2010 **Einschulung**	**9.00**	**Blender**, Damm-Wagenitz
	9.00	Lunsen, Stark
	9.00	Thedinghausen, Schley
	9.00	Riede
8.8.2010 10. S. nach Trinitatis	9.30	Lunsen, Damm-Wagenitz
	9.30	Emtinghausen, Schley
	9.30	Riede, Stark
	11.00	**Intschede-mit Abendmahl, Taufensonntag,** Damm-Wagenitz
	11.00	Thedinghausen, Schley
15.8.2010 11. S. nach Trinitatis	9.30	Riede, Schley
	10.00	Lunsen – Eiserne Konfirmation, St.
	11.00	**Blender – Begrüßung der neuen Konfirmanden, Taufsonntag,** DW
	18.00	Thedinghausen, Schley
22.8.2010 12. S. nach Trinitatis	9.30	Lunsen, Stark
	9.30	Riede, Müller
	11.00	**Oiste,** Damm-Wagenitz
	11.00	Thedinghausen, Schley
29.8.2010 13. S. nach Trinitatis	9.30	Lunsen, Stark

Zum zweiten Mal lädt die Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers alle Ehrenamtlichen in Kirche und Diakonie am 4. September 2010 ein! Der „**EHREN**AMTLICHEN**TAG**" soll gemeinsam gefeiert und gestaltet werden als Ehrentag für Jugendliche und Erwachsene, Frauen und Männer, um ihnen für ihr ehrenamtliches Engagement zu danken, und sie für Ihre Mitarbeit zu ermutigen und zu stärken. An diesem Tag sind sie Gäste der Landeskirche. Essen und Trinken wie auch die Teilnahme an allen Veranstaltungen sind kostenfrei.
Weitere Informationen unter www.seidmutig.de

Familiennachrichten

Diese Seite ist aus datenschutzrechtlichen Gründen nur im **gedruckten** Gemeinde-SPIEGEL verfügbar. Wir bitten um Ihr Verständnis.

So erreichen Sie uns

Pfarramt Blender	Auf den Linteln 4, 27337 Blender Pastor Karsten Damm-Wagenitz Internet: www.kirche-verden.de	Tel.: 0 42 33 / 411 Fax: 0 42 33 / 94 20 63 kg.Blender@evlka.de

Im Pfarramt gibt es keine besonderen Sprechzeiten. Zu normalen Tageszeiten können Sie es gerne telefonisch versuchen oder auch direkt kommen. Der Sonntag ist heilig und am Montag versuchen wir, uns etwas ins Private zurückzuziehen. In Notfällen bin ich selbstverständlich jederzeit zum Gespräch bereit.

Pfarrbüro Blender	Dienstzeiten von Birgit Stöver: Mo + Do. 8.00-11.00 Uhr	Tel.: 0 42 33 / 411 Pfarramt.Blender@evlka.de
Kirchenvorstand Stellvertretende Vorsitzende:	Vorsitzender: Karsten Damm-Wagenitz Blender: Gerhard Winter Intschede: Jan-Hendrik Brand Oiste: Alfred Grieme	Tel.: 0 42 33 / 411 Tel.: 0 42 33 / 70 4 Tel.: 0 42 33 / 18 51 Tel.: 0 42 33 / 12 02
Küsterinnen	**Blender**: Margret Claus (316), Anna Lucks (1804), Iris Meyer (8136), Tatjana Pohl (942941), Adda Wahlers (95182), Heidrun und Helmut Wiehr (1458); **Intschede**: Dunja v. Ahsen (942071), Birgit Ernst (225), Ria Feismann (942335), Tanja Holle (8189) **Oiste**: Ingrid Dunker (1493)	
Friedhofswärter/in	Blender: Julia Klahr-Grieme & Hajo Grieme Oiste: Ingrid Dunker	Tel.: 0 42 33 / 94 29 70 Tel.: 0 42 33 / 14 93
Friedhofsverwaltung	Blender: Elke Kleen Oiste: Annette Wittenberg	Tel.: 0 42 33 / 81 56 Tel.: 0 42 33 / 14 98
Spendenkonto **Stiftungsfond**	KSK Verden (BLZ: 291 526 70) KSK Verden (BLZ: 291 526 70) (Bitte geben Sie die Kirchengemeinde und den Zweck an.)	Konto: 100 32 563 Konto: 125 22 439

Wir treffen uns im Gemeindehaus

Krabbelgruppe	Montag, 10 - 11 Uhr; Kontakt: Silke Demmert	Tel.: 0 42 33 / 21 74 00
Krabbelgruppe 09	Mittwoch, 10 - 11,30 Uhr, Kontakt: Simone Meyer	Tel.: 0 42 33 / 94 35 45
Krabbelgruppe	Donnerstag, 9.45 - 11.00; Kontakt: A. Stoevesandt	Tel.: 0 42 33 / 94 27 31
Fahrtengruppe im Jungenbund Phoenix	Jungen ab 10 Jahren, die sich für Zeltlager, Wandern usw. interessieren. Karsten Damm-Wagenitz	Tel.: 0 42 33 / 411
Posaunenchor Blender/Lunsen	Mittwoch, 19.30 (Probe: Grundschule Morsum) Leitung: Erich Hustedt	Tel.: 0 42 04 / 68 98 23 4
Gitarrengruppe Saitenklang	Mittwoch, 19.30 - 20.30 Uhr Leitung: Petra Holsten	www.saitenklang-blender.de Tel.: 0 42 33 / 463
Kirchenchor	Dienstag, 20.00 - 21.30 Uhr Leitung: Marietta Bohlmann	Tel.: 0 42 33 / 94 22 11
Liturgischer Männerchor	Proben nach Vereinbarung Leitung: Günter Bode	Tel.: 0 42 58 / 355

Hier finden Sie Hilfe

Diakonisches Werk Kirchenkreissozialarb.	Hinter der Mauer 32, 2. Etage, 27283 Verden Sprechst.: Di. 15-17 Uhr; Do. 9-12 Uhr	Tel.: 0 42 31 / 80 04 30 Fax: 0 42 31 / 93 56 29
Suchtberatungsstelle	Hinter der Mauer 32, Verden; Do. 13 - 16.30 Uhr	Tel.: 0 42 31 / 8 28 12
Telefonseelsorge Internetseelsorge	bundesweit und kostenlos	Tel.: 08 00 / 11 10 11 1 www.Chatseelsorge.de
Kinder- und Jugendtelefon	Rat und Hilfe Montags bis Freitags 15-19 Uhr	Tel.: 08 00 / 11 10 33 3
Caritas-Beratungsstelle (katholisch)	Schuldner- & Schwangerschaftskonfliktberatung Andreaswall 11, 27283 Verden	Tel.: 0 42 31 / 56 55
Evangelisches Dorfhelferinnenwerk	Station Achim-Thedinghausen Frau Margret Block	Tel.: 0 42 05 / 85 36

Das Letzte

Frühlingsfest im Kindergarten

April, April… Nun ist das Frühlingsfest, das zum ersten Mal nicht im Kindergarten sondern in der Sporthalle in Intschede stattfand, schon wieder vorbei und wir können uns an ein paar schöne Stunden erinnern.

Nach den sehr intensiven Vorbereitungen, Proben und Basteleien konnten wir uns alle über ein gelungenes Fest freuen.

Die Igel-, Pinguin-, Elefanten- und Bärenkinder stellten einige ihrer Lieder und Bewegungsspiele vor und brachten die Zuschauer in Stimmung.

Frau Romann von der Musikschule ließ das „Frühlingserwachen" in Form von Bewegung mit instrumentaler Begleitung bildhaft werden. Wir haben das Glück, dass Frau Romann seit Februar 2010 einmal in der Woche mit 19 Kindern aus drei Gruppen eine Musikstunde, gemeinsam mit einer Kollegin, anbietet.

Die Füchse (zukünftige Schulkinder) trugen ihr Kindermutmachlied vor, welches sie in Zusammenhang mit einem Projekt gelernt hatten.

Besonders einfallsreich und talentiert zeigten sich einige Eltern, die extra für das Fest eine Zauberervorstellung, ein Theaterstück und die Begleitung eines Liedes mit Handpuppen einstudiert hatten, und nun alle am Ergebnis teilhaben ließen.

Und auch das Wetter hatte ein Einsehen und zeigte sich von seiner schönsten Seite, so dass wir draußen den Kaffee, die vielen selbstgebackenen leckeren Kuchenspenden und die Würstchen genießen konnten.

Aber nicht nur die schöne Erinnerung bleibt, sondern auch der Erlös von **295,39 Euro!** Hierfür werden wir uns neue Bilderbücher anschaffen.

Zum Abschluss möchten wir **allen Helfern** noch einmal ein großes **DANKESCHÖN** sagen. Ohne Sie hätten wir das Fest nicht feiern können.

Der Kindergarten Blender

Bilderrätsel zum Kirchenjahr

_ _ _ _ _ A _ _ _ E _

_ _ _ E _ _

_ _ _ N _ _ _ _ _

_ _ _ T _ _ _ _ _

Tina möchte den Altar in der Kirche zu verschiedenen Zeiten mit den Kirchenfarben schmücken. Zu welchen Festen würden diese vier Tücher in den Farben Weiß, Violett, Rot und Grün (von oben nach unten) passen? Wenn du dir die Symbole genau ansiehst, bekommst du bestimmt das passende kirchliche Fest heraus.

Auflösung von oben nach unten: Weihnachten (Weiß), Advent (Violett), Pfingsten (Rot), Erntedank (Grün)

••• TERMINE AUS UNSERER GEMEINDE BLENDER •••

Datum	Veranstalter	Anlass	Ort
Mai 2010			
Sa, 1.5.10.	TSV Intschede	Damen- & Herren-Handballturnier	Sportanlage Intschede
So, 2.5.10.	TSV Intschede	Jugend-Handballturnier	Sportanlage Intschede
So, 2.5.10, 10.00 Uhr	Kirchengemeinde Blender	Konfirmation	Kirche Blender
Mi, 5.5.10, 12.30 Uhr	Seniorenkreis Blender	Fahrt zum Flughafen mit Führung	Flughafen Hannover
So, 9.5.10, 10.00 Uhr	Kirchengemeinde Intschede	Konfirmation	Kirche Intschede
Do, 13.5.10, 10.00 Uhr	Kirchengemeinde Oiste	Konfirmation	Kirche Oiste
Fr/Sa, 14./15.5.10	TSV Blender	Altpapiersammlung	Blender/Einste
Sa, 15.5.10	Schützenverein Einste	Königsschießen	Schießstand Einste
Sa, 22.5.10	Schützenverein Einste	Schützenfest	Gasthaus Blender Esch
Mo, 24.5.10, 10.00	Kirchengemeinden der Region	Pfingstmontagsgottesdienst	Alter Hafen Intschede
Mo, 24.5.10, ab 11.00	Ernte- u. Mühlenverein Blender	Mühlentag	Mühle Blender
Mi, 26.5.10	DRK Ortsverein Blender	Blutspende	Grundschule Blender
So, 30.5.10, 10.00 Uhr	Erntev. Varste-Seest-Laake	Fahrradtour	Suhr, Varste
Juni 2010			
Fr, 4.6.10	Kindergarten Blender	Fahrt	nach Duhnen
So, 6.6.10	Kirchengemeinden B-I-O	Fest der Begegnung	Kirche Intschede
Sa, 19.6.10	Dorfgemeinschaft Oiste	Jubiläum 1150 Jahre Oiste	Oiste
Mo, 21.6.10	Kinderkulturinitiative	Vorspiel	Gemeindehaus Blender
Di, 22.6.10	Kinderkulturinitiative	Vorspiel	Kirche Oiste
Fr-So, 25.-27.6.10	FFW Blender	Strandfest	Blender See
Juli 2010			
Sa/So, 10. + 11.7.10	Schützenverein Intschede	Schützenfest	Sportanlage Intschede
Mi, 14.7.10, 13.30 Uhr	Seniorenkreis Blender	Kaffeefahrt nach Hannover	Herrenhäuser Gärten
Fr/Sa, 16./17.7.10	TSV Blender	Altpapiersammlung	Blender/Einste
August 2010			
Sa, 7.8.10, 9.00 Uhr	Kirchengemeinden B-I-O	Einschulungsgottesdienst	Kirche Blender
Sa, 7.8.10, 10.00 Uhr	Grundschule Blender	Einschulungen	Grundschule Blender
Mi, 11.8.10, 8.30 Uhr	Seniorenkreis Blender	Fahrt mit Schiffstour	Ratzeburg

Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe:

15. Juli 2010

Bitte reichen Sie Artikel rechtzeitig zu diesem Termin bei den Herausgebern in Schriftform ein, oder mailen sie an vrgbuero@googlemail.com

Es war einmal in der Gemeinde Blender

Einleitung

Liebe Heimatfreunde, heute stelle ich Ihnen die Geschichte unseres alten Blender Pfarrhauses anhand von Bildern und einem kurzen geschichtlichen Abriss vor.

Durch Hinrich Claus aus Blender bekam ich vor einigen Wochen den Tipp, einmal in Erichshagen anzurufen. Dort wohnt das sehr nette Ehepaar Päuker. Frau Päuker hat als Kind mit ihren Eltern in den 40iger Jahren des letzten Jahrhunderts im alten Pfarrhaus gewohnt. Ihre Mutter hatte damals viele Bilder von dem Pfarrhaus gemacht. Von diesen Bildern (und vielen weiteren) konnte ich mir Abzüge für meine Homepage erstellen. Sie zeigen die Schönheit dieses ehrwürdigen Gebäudes.

Nur durch solche Tipps und Hinweise kann so ein heimatgeschichtlich wertvolles Bildmaterial für unsere Heimatgemeinde „gerettet" werden. Ich würde mich daher freuen, wenn ich noch viele solcher Tipps von Ihnen bekomme.

Die Daten zur Historie des alten Pfarrhauses stammen aus dem Pfarrarchiv Blender. Hierfür danke ich Herrn Pastor Karsten Damm-Wagenitz für seine Unterstützung.

Alle Bilder in dieser Ausgabe finden Sie im Internet unter **www.alt-blender.de**

Die Geschichte des alten Pfarrhauses in Blender

Das alte Blender Pfarrhaus wurde 1878 errichtet. Es diente dem Pfarrer mit seiner Familie als Unterkunft. Die Pfarrscheune war durch einen Zwischenbau mit dem alten Pfarrhaus verbunden. In den Unterlagen des Pfarrarchivs Blender ist zu lesen, dass das Gebäude in den 50iger Jahre des letzten Jahrhunderts in einem schlechten Zustand war. 1958 mussten z. B. umfangreiche Modernisierungsmaßnahmen am Gebäude vorgenommen werden (teilweiser Austausch von Fenstern, Einbau eines Badezimmers).

Im Juli 1967 wurde von der Kirchengemeinde Blender bei einer Baubesichtigung festgestellt, dass eine gründliche Instandsetzung des alten Pfarrhauses nicht vertretbar sei, da die Bauschäden zu groß wären. Der Kirchenvorstand Blender hatte daher in seiner Sitzung am 29. Juli 1968 beschlossen, für den Pfarrer eine neue Unterkunft zu errichten und das alte Pfarrhaus bis zur Erdgeschoßbalkenlage abzubrechen und in einen eingeschossigen Zweckbau für die Gemeindearbeit und für Gemeindeveranstaltungen umzubauen. Der Zwischenbau und die Pfarrscheune sollten abgerissen werden.

Bei dieser Entscheidung wird eine Rolle gespielt haben, dass damals schon mit einer Zusammenlegung der Kirchengemeinden Intschede und Blender zu rechnen war, wobei der Standort des Pfarrhauses in Blender, der größeren Gemeinde, sein sollte.

Im August 1968 wurden die ersten Aufträge zum Neubau des Pfarrhauses an die Handwerker vergeben. Schon einen Monat später konnte Richtfest gefeiert werden. Die ersten Aufträge zum Umbau des alten Pfarrhauses wurden im März 1969 vergeben. Bereits im Mai 1969 war das Obergeschoss abgetragen. Im August 1971 wurden die letzten Arbeiten an den beiden Gebäuden erledigt.

Im Zuge dieser Neu- und Umbauarbeiten wurde abschließend durch die Gemeinde Blender im Rahmen der Ortsplanung die neue Straße „Auf den Linteln" angelegt.

Foto Barbara Päuker

Das alte Pfarrhaus in Blender - Gartenseite - um 1935

Es war einmal in der Gemeinde Blender

Die Pfarrhäuser in Blender

Foto Barbara Päuker

Foto Barbara Päuker

Foto Dr. Heinz-Dieter Böcker

Foto Röwer & Rüb

Foto Ursula Gefeke

Foto Ursula Gefeke

Es war einmal in der Gemeinde Blender

Konfirmation in Intschede am 04. Mai 1975

Foto Edith Schmidt

Hintere Reihe v. l. n. r.
Bernd Kothe (Intschede), Rita Dahme (Ritzenbergen), Ina Wortmann (Intschede), Heinrich Kothe (Intschede)
3. Reihe v. l. n. r.
Ralf Meyer (Intschede), Inge Weber (Intschede), Anke Sammann (Intschede), Marion von Ahsen (Intschede), Uwe Pawlikowski (Intschede),
2. Reihe v. l. n. r.
Pastor Wilhelm Rott, Siegfried Meisloh (Intschede), Ralf Heyne (Intschede), Edith Laackmann verh. Schmidt (Intschede), Susanna-Elisabeth Weiß verh. Steinhauser (Intschede), Friederike Wolters (Ritzenbergen), Jürgen Büntemeyer (Ritzenbergen)
Vordere Reihe v. l. n. r.
Hermann Müller (Intschede), Heinrich Winkelmann (Intschede), Rüdiger König (Ritzenbergen), Heike Behlmer verh. Haase (Intschede), Brigitte König verh. Heins (Ritzenbergen), Andreas Wahser (Intschede), Ralf Stuber (Intschede)
Es fehlen auf dem Foto
Rosemarie Coors (Ritzenbergen), Michael Rickers (Ritzenbergen)

Zu guter Letzt

Foto Barbara Päuker

Das nebenstehende Foto zeigt das alte Backhaus, welches im Garten des alten Pfarrhauses stand. Im Hintergrund rechts erkennt man dessen Giebel.

Es war sicherlich wesentlich älter als das Pfarrhaus und gehörte wahrscheinlich noch zu dem vorherigen Pfarrhaus, welches im Jahre 1729 erbaut wurde. Das Backhaus wurde im Winter 1932 / 1933 abgerissen.

Interessant ist, dass der Autor Heinrich Gade 1901 in seinem Buch über die Beschreibung der Grafschaften Hoya und Diepholz schreibt, dass in dem Backhause der Blender Pfarre ein alter zerbrochener Taufstein liegt.

Ist jemanden etwas über den Verbleib dieses Taufsteines bekannt?

Das nebenstehende Foto zeigt den heutigen Taufstein der Blender Kirche.

Immer erst zu Althausen

über 15 Jahre Erfahrung
Finanzierung / Leasing

EU-Importe

Neuwagen + Jahreswagen

Wunschbestellungen - spez. FORD - und weitere Marken sind möglich!

Tel. 0 42 33 / 342

- Vertrauen Sie auf unsere über 15-jährige Erfahrung als EU-Importeur aller Marken.
- Neuwagen-Wunschbestellungen jederzeit möglich
- Finanzierung/Leasing über Santander-Bank möglich
- Neuwagen/Jahreswagen am Lager
- Günstige Gebrauchtwagen
- Kfz.-Meisterbetrieb
- Wartung und Reparatur aller Fabrikate, speziell Ford
- Unfallreparatur
- Leihwagen
- Abgasuntersuchung
- Klimaanlagen-Service
- Elektrische Achsvermessung
- Reifenservice
- Kfz-Diagnose-Servicebetrieb

Autogas-Umrüstung

Jahreswagen-Wunschbestellungen möglich

Kostenloser Hol- u. Bringdienst für unsere Werkstattkunden
Neu bei uns: täglich TÜV und AU

ALTHAUSEN autohaus

Inh. Jörg Beermann · Wulmstorfer Str. 31 · Morsum
(Nähe Verden, ca. 10 km in Richtung Thedinghausen)

An- und Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
TÜV + AU täglich

WERKSTATT DES VERTRAUENS 2009

Maaß Kraftfahrzeug - Meisterbetrieb -

Morsumer Schulstraße 53 · 27321 Morsum
Tel. (0 42 04) 91 31 41 · Fax: (0 42 04) 91 31 44
www.maass-kfz.de · email: info@maass-kfz.de

www.Therapie-Beratung-Online.de
www.Trauerrednerin-Online.ws

Birgit Töbelmann
Meierkamp 23
27337 Blender
Telefon: 04233 - 942094
Heilpraktikerin beschr. auf das Gebiet der Psychotherapie
Freie Trauerrednerin

Therapeutische Begleitung in Zeiten von Umbruch/Lebenskrisen bei:

- Schwerer Krankheit/Unfall
- Trauer (auch Gestaltung d. Trauerfeier und Rede)
- Überlastung/Stress/Erschöpfung
- Liebeskummer/Beziehungskrise/Trennung

Ihre PrivatRente mit Pflegebonus.

Eine starke Kombination aus Alters- und Pflegeversicherung.

fair versichert VGH

VGH Vertretung Thomas Röpke

Blender Hauptstraße 14
27337 Blender
Tel. 04233 295 oder 94005
Fax 04233 1678
thomas.roepke@vgh.de

Finanzgruppe
Sparkasse
VGH
LBS
DekaBank

Service mit Herz
Bruno Schuh

Ich unterstütze Sie bei Arbeiten in Haus und Garten, biete Fahrdienste an und begleite Sie in der Freizeit.

Rufen Sie mich an: 04233 – 21 75 80

Fotos: Heino Dierks und Volker Gefeke

Gasthaus

Zum Blender Esch

Inhaberin: Ingeborg Schmidtmeyer

16. Mai 2010	**Familien-Spargel-Büffet** *Erw. 12.-€ Kinder 5,-€*	**von 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr**
24. Mai 2010	**Familien-Spargel-Büffet** *Erw. 12,-€ Kinder 5,-€*	**von 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr**

Spargelmenüs auch zu anderen Terminen auf Bestellung

- Voranmeldung erbeten -

„Zum Blender Esch" • Laake 1 • 27337 Blender-Einste
Telefon: 0 42 33 / 2 94 • Fax: 0 42 33 / 17 37 • Montags Ruhetag

Tag der Umwelt: Witterungsbedingt wurde der Tag der Umwelt auf den 09. April verlegt. In der ganzen Gemeinde beteiligten sich viele Anwohner, um von 09.00 bis 12.00 Uhr allerlei Müll und Unrat von den Straßen und Wegen zu räumen. Positiv ist , das die Resonanz zunimmt. Negativ stimmt einen lediglich, das immer noch sich mehrere Müllsäcke bei dieser Aktion füllen.

Hackstraße ist keine Kackstraße!

Soviel vorweg: Es werden hier nicht alle Hundebesitzer pauschal angesprochen, es sind eigentlich immer die selben Wenigen, denen vieles oder alles egal ist.

Es ist nicht nur in der Hackstraße in Blender so- aber dort scheint sich alles zu sammeln. Die Schneeschmelze brachte es (mal wieder) an den Tag. Teilweise reihen sich die Hinterlassenschaften unser so geliebten Vierbeiner Meter an Meter. Dabei ist es doch eigentlich einfach. Und es geht nicht darum, das die Hunde ihr Geschäft verrichten müssen sondern das Herrchen oder Frauchen diesen „Abfall" auch entsorgen. Gedanken macht man sich schon wenn man bedenkt das die Hundehaltung ja nicht ganz billig ist (Steuer, Futter, Tierarzt, etc.) aber die wenige Cents für die Hundekottüten offenbar einen finanziellen Rahmen sprengt. Und spricht man den Personenkreis „auf frischer Tat ertappt" an muß man sich selbst einiges anhören, das man nur mit dem Kopf schütteln kann. Aber wie gesagt: das geht uns alle an. Immer wieder angesprochen erreicht man hoffentlich irgendwann das Ziel: Keine blöden Kommentare mehr sondern einfach nur die Entsorgung des „Korpus Delicti". Blender selbst ist nun mal eine Hundehochburg und soll es auch bleiben. Aber treu nach dem Motto: „Vor meiner Haustür will ich es auch nicht liegen haben" hilft dieser Bericht vielleicht das Problem etwas einzudämmen.

••• Schülerprojekte mit Firmen aus der Gemeinde •••

Fachgymnasium kooperiert mit Blender Unternehmen

Durch praxisnahe Projekte, durchgeführt von Schülern des Fachgymnasiums Wirtschaft der BBS Verden, wird die Ökonomie der teilnehmenden Unternehmen gesteigert. Die Schüler des 12. Jahrgangs des Fachgymnasiums der BBS Verden, bekommen durch ein Projekt die Möglichkeit sich mit mittelständischen Unternehmen oder Kleinbetrieben zusammenzuschließen, um in Teamarbeit unterstützende Maßnahmen für den Betrieb zu entwickeln. Um hier ein praktisches Beispiel zu erwähnen wird nun die Mehrath Equipage E.K., ansässig in Blender, als Exampel herangezogen. Die Projektgruppe hat sich mit dem Firmeninhaber, welcher Sportartikel vertreibt, zusammengesetzt und sowohl Ziele, als auch Anforderungen erfragt, um dann im allgemeinen Konsens bestimmte Meilensteine festzulegen und ihre Durchführung zu beschließen. Die Schülergruppe hat sich vorgenommen einen zweiten Absatzkanal in Form eines Sportartikelfachgeschäftes für den Betrieb zu erschließen, da zurzeit ausschließlich der Firmeneigene Webauftritt www.mehrath.info als Absatzkanal dient. Das besondere hierbei ist, das von den Schülern eine eigens entworfene Sportweste, zunächst in limitierter Stückzahl, an den Inhaber eines Sportartikelfachgeschäftes angeboten werden soll. Darunter sind alle Aufgaben zu verstehen, welche sonst der unternehmerischen Aufwendung zuzuordnen sind. Andere Teilziele bestehen beispielsweise darin, dass ein Firmeneigener Werbeclip aufgenommen werden soll, der dann auf der Firmen Website zu finden ist. Durch solche praxisnahen Erfahrungen sollen die Schülerinnen und Schüler auf das Wirtschaftsleben bzw. auf das nachfolgende Studium vorbereitet werden.

Meditation und mehr...

Ab Mai biete ich regelmäßig Meditationsschnupperstunden an, sowie weiterhin eine Gesprächsgruppe zu spirituellen Themen.
Auch der Austausch in der Gruppe für Menschen, die einen Verlust betrauern ist ab Mai in Blender wieder möglich.
Wer sich informieren möchte findet die Termine auf meiner Internetseite:
www.therapie-beratung-online.de
Telefonisch bin ich zu erreichen unter: 04233 -94 20 94
Birgit Töbelmann

••• Grundschule Blender •••

Tolle Aktion der Grundschüler aus Blender

Am Rosenmontag dachten die Kinder nicht nur ans Feiern sondern auch an die Kinder, denen es nicht so gut geht, vor allem die Kinder auf Haiti. In einer spontanen Spendenaktion wurden 320 € gesammelt. Der Kinderrat beschloss, das Geld an UNICEF zu spenden. Auf Einladung kam Frau Lücke, UNICEF-Gruppe Bremen, in die Schule und erzählte den Kindern, wie mit dem Geld geholfen wird.

Die Gemeinde Einste

In einer Entfernung von ca. 10 km liegt westlich von Verden an der L 202 das zum Kirchspiel Blender gehörende alte Bauerndorf Einste (Eysensete ca. 1250, Eisensete ca. 1260, Einste 1421). Einste=Eysensete muß der älteren Schreibweise nach dem Grundwort, en- abgeschliffen (-husen, -hausen) zugerechnet werden. Als Bestimmungswort fügt man den Personennamen Eyso dazu, denn dieser war der Führer der Sippe, die sich ansiedelten. Einste bedeutet also. Zu den Häusern des Eyso. Die jüngere Schreibweise lassen als Grundwort auch –sete=sitz, Wohnsitz und stete–Stätte zu, wobei der Personenname mit der Siedlungsbezeichnung verbunden wird=Eysensete. Hiddestorf gehört zur Gemeinde Einste. Mit dem Grundwort –dorf, -torf wird ein Volkshaufen bezeichnet, die häufig im 7./8. Jahrhundert in Westfalen und Schleswig-Holstein auftauchten. (Gruppe von Gehöften) Wie die Siedlung gegründet wurde und der Anführer (Personenname Hiddo) war, wurde das Bestimmungswort –torf, Volkshaufen mit dem Personenname Hiddo verschmolzen und somit der Ort Hiddestorf genannt. Es dürfte im Hinblick was das Alter der Ortsnamen betrifft klar sein, das unsere Ortschaften erheblich höher einzuschätzen sind. Da es sich bei Niedersachsen um altes germanisches Siedlungsgebiet handelt, muß man auch mit solchen Ortsnamen rechnen. Die urkundlichen Überlieferungen reichen kaum über 1200 Jahre zurück, deshalb muß angenommen werden, das viele Orte um Jahrhunderte älter sind als die ersten schriftlichen Belege, Urkunden und Dokumente aufzeigen. Der ca. 2 km nördlich gelegene Ortsteil Hiddestorf wurde schon 976 genannt und ist somit ein ganzes Teil älter als Einste. Die Siedlung Hiddestorf liegt nämlich an einem früheren Weserarm, der an den Ortschaften Varste, Blender, Hiddestorf und Morsum vorbeifloss, wo nun unsere Vorfahren die günstigsten Lebensbedingungen fanden, siedelten sie sich an. Diese fanden sie aber an Bächen und Flüssen wo es fruchtbares Land, ausreichende Viehweiden und auch schmackhafte Fischnahrung gab. Nach Sturm und Kampf und Not und Pflege, erschienen endlich goldene Tage. Gesichert hin starken Deichen, liegen die Marschen nun, die reichen, voll ist die Luft von Lerchengesang, von Dorf zu Dorf tönt Glockenklang! So besang der Marschendichter Hermann Allmers unsere Heimat, als es durch unermüdlichen Fleiß gelungen war, auch in den Niederungen der zum Meer ziehenden Wasserläufe Wohnstätten zu schaffen. Ganz anders vollzog sich hier die Besiedlung als auf der Geest. Schon die Entstehung der einzelnen Dörfer erzählt von den unsäglichen Mühen der Vorfahren, die Marschen für die menschliche Besiedlung zu erschließen. Der Blender und der Varster See sind die letzten Reste des gewaltigen dritten Weserarms, der zum Meer strebte. Sorgsam wurden die Möglichkeiten erwogen, Siedlungen aufzubauen. Die Gemeinde Einste und Blender sind dafür typische Beispiel. In Blender spricht man von den Ortsteilen Seestedt, Laake und Varste, in der Gemeinde Einste von Einste selbst und Hiddestorf. Sanfte Erhebung des Bodens luden zur Besiedlung ein. Daher bildeten sich überall in der Wesermarsch die kleinen Ortsteile. Nur vereinzelt verlautet aus der Heimatgeschichte, dass hier und dort ein solcher kleiner Ortsteile im Laufe der Jahrtausende verloren gegangen ist.

Überall wurde das Siedlungswerk durch zähe Arbeit gehalten. Holländer waren es vielfach, die den deutschen Marschkolonisatoren bei der Erschließung der Marsch geholfen haben, brachten sie doch wertvolle Erfahrungen aus ihrer Heimat im Kampf gegen die Gewalten des Wassers mit. In der Stadt Verden nannte man noch im 16. Jahrhundert einen Straßenzug „Holländer Straße" und in der Umgebung von Bremen eine ganze Landschaft „Holler Land". Die einstige Holländer Straße in Verden ist jetzt die Lahausenstraße zur Erinnerung an eine alte VERDENER Familie: Die niederländischen Landsleute beschränkten sich aber nicht nur auf Kolonisation, sondern kamen auch mit anderen Einrichtungen, die zum Segen unserer Heimat beigetragen haben. Vielfach spricht man von holländischen Windmühlen, die zweifellos die Holländer einst als Pläne mitbrachten, da sie in unserer Marschebene reichen Windantrieb wie in Holland hatten. Auch in Einste dreht noch jetzt eine solche Mühle nach holländischer Bauart, wenn sie auch jetzt ohne Flügel und mit Motorantrieb versehen ist. Diese Windmühle ist wie seit alten Zeiten das Wahrzeichen des Ortes geblieben und der Müller wird durch seine Pflege dafür sorgen, daß die Windmühle auch in kommenden Zeiten das Wahrzeichen des Dorfes bleiben wird. Die Ortsteile Einste und Hiddestorf bilden die politische Gemeinde und den Schulverband Einste. In der heutigen Zeit gehören sie der Gemeinde Blender an. Die Feldmark beider Ortsteile ist rd. 1700 Morgen groß. Einst mag auch hier viel Sumpf gewesen sein. Jetzt ist alles urbar gemacht worden. Eichenwälder haben auch hier einst gestanden; sie sind um die Mitte des letzten Jahrhunderts niedergelegt worden. Es geschah mit Einverständnis der Regierung, die aber bestimmte, das Holzungen neu auf Ödland geschaffen werde sollten. Das war in der an sich kleinen Feldmark der Orte Einste und Hiddestorf nicht möglich. Die Bauern erfüllten die Anordnung der Regierung dadurch, das sie eine bäuerliche Interessentenforst in den Weiten des Nachbardorfes Holtum-Marsch gründeten, im Ortsteil Jerusalem. (ca. 50 Morgen) Kommen wir wieder zurück auf den Namen Einste. Der Name Einste deutet auf den Siedlernamen Eyso und der Name Hiddestorf auf den Siedlernamen Hiddo hin. Wenn auch über den Zeitpunkt

der tatsächlichen Entstehung nichts richtiges bekannt ist, so wird Einste im Urstromtal der Weser gelegen erstmalig urkundlich im 13. Jahrhundert erwähnt, als nämlich um 1250 der Graf von Hoya den Zehnten von Einste aus der Diepholzer Erbschaft erhielt. Im Jahre 1260 besaß der einstige Hodenberger Lehnsmann Gert Spade einen Hof und vier Leute in Einste. (jetzt Hof Clausen) Um diese Zeit taucht auch der Name Ione, Lehnsmann des Grafen Heinrich V. von Oldenburg-Neubruchhausen als Hofbesitzer sowie die Brüder de Werpe als Besitzer eines Zehnten von Einste auf. Am 13.7.1421 verkauft Dietrich von Amedorf dem Kloster Heiligenberg eine Teilrente:"...gibt Brief von Dietrich den älteren und Dietrich seinem Sohne geehrten zu Amedorf, da sie ihnen geben erblich dem Kloster 3 Holt Gerste jährlich zu Dionisii (Feiertag), zu bezahlen aus einem Hause zu Einste den Eilert baute und an den Hof verwachsen ist." Dieser Erbzins wird 1535 in den Einnahmen des Klosters als „Tins-Gersten in Einstede" wieder erwähnt. Der Ortsteil Hiddestorf erscheint bereits in einer Urkunde vom 26.04.976 n. Chr., als Bischof Bruno von Verden dem Stift Verden sein „Allodium tho Hiddestorpe" schenkt (der jetzige Vollmeierhof Nr. 41). Im Jahre 1179 bestätigt Papst Alexander dem Kapitel von st. Stephani und St. Willhadi in Bremen seine Güter und gerechtsame. In dieser Liste ist auch der Name „de Hiddestorpe" zu Finden. Der erste überlieferte Hiddestorfer Personenname ist Dietrich von Hiddestorf. Er war ein berühmter Burgmann, Ritter und Paladin des Erzbischofs von Bremen. Um 1260 besaß Wolterus von Haßbergen den heutigen Hof Nr. 42. 1368 wurden der „ Kersten hoff" und der „Emmeken hoff" als zum Schloss Hoya gehörig genannt. Im Hoyaer Lehnsregister vom Jahre 1375 sind der „Kersten hoff" und der „Hermen Harde hoff" als aus der Erbschaft von Neubruchhausen stammend, aufgeführt. 1518 belehnt Graf Jobst von Hoya einen Nicolaus Hermeling mit einem Hof in Hiddestorf. 1562 ist Joachim von Staffhorst belehnt mit dem Zehnten aus einem Hofe in Hiddestorf. Um 1591 ist Reineke Meyer Besitzer des Kuhlenkampschen Meierhofes in Hiddestorf und Kirchenvorsteher von Blender. 1534 wurden in Einste 6 Vollmeier und 1 Halbmeier gezählt, in Hiddestorf 4 Vollmeier, 2 Halbmeier und 4 Kötner. Vor 700 Jahren hatten die Grafen von Diepholz das Meierrecht. Später dann die Grafen von Hoya. Dem Kloster heiligenberg war Einste ebenfalls zehntpflichtig. Zu den ersten Bewohnern dieser Ortschaften (bis ca. 1700) zählen unten aufgeführte Namen. Es sind Angaben nach den vorliegenden Höfelisten der Gemeinde, die aber auch nicht immer vollständig sind. Der Chronist Ernst Rosenhagen, der über Einste schreibt bzw. geschrieben hat, wird zum späteren Zeitpunkt die Höfefolge vervollständigen (nachzulesen im Verdener Heimatkalender) und die nach 1700 angesiedelten Bewohner mit aufführen. (Haus Nr., Haus Name, damaliger Besitzer, jetziger Besitzer)

Kriegerverein 1925 (Benjes Haus)

1.Hattmans-Hus, 1300 Gert Spade, A. Clausen/ 2. Lackmanns-Hus, 1892 abgebr. zw. Schule, u. Genossenschaft/ 3. Earns-Meyer, 1610 D. Ernst, E Meyer/ 4. Maßbrocks-Hus, 1638 C. Maßbrock, H. Rust/ 5. Conrads-Meyer, 1621 W. Biermann, H.H. Meyer/6. Böhlken-Meyer, 1610 C. Böleke, H.H. Niebuhr/7. Ohrs-Hus, 1593 R. Burdorf, W. Dreyer/ 8. Fenken-Hus, 1621 A.Blocks, H. Rippe/ 9. Heinkens-Hus, 1593 W. Schröder, H. Ludwig (Schule)/ 10. Lahmanns-Hus, 1593 H. Lahemann, W. Meyer/ 11. Behrmanns-Hus,1593 J. Beleken, H. Berhmann/12. Stoffers-Hus, 1892 abgebr. Haus stand neben Eerns-Meyer/13. Peimanns-Hus,1647 J. Blome, G. Wedemeyer/ 14. Kleemeyers-Hus, 1683 J. Blohme, H. Kleemeyer/ 15. Thölen-Hus, 1683 J. Reineken, E. Thöle/ 16. Hamfelds-Hus, 1683 H. Haustäde, H. Bischof/ 17. Schmiede, 1593 C. Schmidt 1928 abgebr. Es stand zwischen Bischof u. Kleemeyers/ 18. Stratmanns-Hus, 1630 H. Böse, Oesthus/ 19. Buschmanns-Hus, 1647 J.Buschmann, E. Buschmann/ 20. Kochs-Hus, 1683 H. Bredenteich, M. Freese/ 21. Hoppens-Hus, 1647 J. Stratmann, H. Dücker/ 22. Dückers-Hus, 1610 W. Hodentorf, H. Quensell/ 23. Knicks-Hus, 1683 J,. Lackmann, H. Quensell/ 24. Snieders-Hus, 1683 E. Bornemann, H. Meyer/ 25. Gohen-Hus, 1694 A. Beermann, S. Schmidt/ 26 Wolkenhauer, 1704 E. Lackmann, W. Wolkenhauer/ 27. Voß-Hus, 1704 A. Voß, W. Meyer/ 28. Hilmers-Hus, 1704 E. Reincken, E. Rosenhagen/ 29+77. Thölen-Hus, 1704 J. Thöle, T. Thöle (Hiddestorf: 41.Reinkemeier, 976 Bischof v. Verden, C.H. Evers/42. Spiers-Hus, 1250 Wolter v. Haßberg, B. Clasen/ 43. Kothen-Hus, 1370 Kerstens-Hus, J. Klinker/ 44. Behrend-Hus, 1370 Kerstens-Hus, Fr. Mügge/ 45 Dunkers-Hus, 1370 Emmeken-Hus, W. Bergstät/ 46. Klausmeyer, 1370 Hermen -Hards, H. Meyer/ 47. Pickers-Hus, 1601 G. Pickert, J. Kuhlenkamp/ 48. Bockelmann, 1593 J. Radeken, J. Hillmann/ 49. Hamfelds-Hus, 1647 J. Hoppe, Fr. Mügge/ 50. Winters-Müller, 1593 A. Lerpes, A. Winter/ 51. Dahlen-Hus, 1647 D. Hoppe, A. Mehlhop/ 52. Stümmeyer, 1643 C. Lüdeke, R. Wortmann/ 53. Bünthorst, 1683 J. Meyer, W. Meyer/ Viele Häuser sind erst später schriftlich erfasst worden und tragen daher die gleiche Jahreszahl. In der Folgezeit nahm die Zahl der Ansiedlung schnell zu. Seit eh und je gehört der Ort zum Kirchenspiel Blender.

Einste

Dort waren auch die Kinder eingeschult, bis im Jahre 1907 eine eigene einklassige Schule in Einste, mit Herrn Sindram als Lehrer bezogen werden konnte. Der Aberglaube spielte zu damaliger Zeit oftmals noch eine Rolle. So soll beim Bezug des neuen Schulhauses (1907) durch den Lehrer Sindram an einem 13. bald ein Toter aus dem Hause getragen werden, so die Meinung von gewissen natürlich nun auf das damalige Datum hin geschah. Die Mühle in Einste. Der Siedlerzuwachs gab dem Müllmeister Wilhelm Fehsenfeld Veranlassung, sich in Einste eine Existenzgrundlage zu schaffen. Von dem Müllerbaumeister Wicke aus Riede ließ er in den Jahren 1870/71 eine Windmühle errichten, die in ihrer Urform heute noch erhalten ist und als weithin sichtbares Wahrzeichen des Ortes gilt. Wie anspruchsvoll die Landbevölkerung damals gelebt hat, beweist die Tatsache, dass das Erdgeschoss der Mühle von 1871 bis 1875 nicht nur dem Besitzer als Wohnung diente, sondern daneben noch einen Stall für eine Kuh erhielt. Im Jahre 1875 wurde aus den Abbruchsteinen der alten Kirche zu Lunsen ein Wohnhaus gebaut. Als Cord Westermann, der Schwiegersohn des Eigentümers, im Jahre 1900 noch ein Stall errichten ließ, war ein Anwesen entstanden, dass sich sehen lassen und von den nachfolgenden Generation noch erheblich erweitert werden konnte. Von der Mühle mussten im Jahre 1967 leider die Windflügel entfernt werden, so das jetzt Motorenkraft des Mahlwerk treibt. Heute steht sie ganz still. Bedauerlich ist auch hier wieder, dass so manches vertraute Bild dem technischen Fortschritt weichen muss.

Schulklasse Einste 1934

Mein Einste
Ein kleiner Ort in der Marsch gelegen
mit seinen Gräben seinen Wegen
Häuser auf den Höfen halb versteckt
durch das Grün der Bäume bedeckt

Gärten mit Blumen weiß und rot
sich in der ganzen Schönheit bot
der Landwehr Lauf in Richtung Nord
durch Einste zieht dem kleinem Ortsteilen

Die Mühle ragt über Einste hinaus
und schaut gar finster der Zeit voraus
sie blickt mit Wehmut auf dem Ort
denn mancher zog aus Einste fort.

Die Einster Mühle
Du ragst über Einste weit hinaus
das Dorf liegt dir zu Füßen
der Müller einsam vor dem Haus
der Wind lässt ständig grüßen

Dein Flügelschmuck wurde dir genommen
drum schaust du heute finster drein
Winde waren ein willkommen
still steht längst der Mühlenstein

Nun ist es still um dich geworden
der Wind nicht mehr die Flügel dreht
von Westen, Süden oder Norden
ihr die Einster Mühle seht.

OISTE
1150 JAHRE

Jubiläumsfeier in Oiste.

Die ersten wärmenden Sonnenstrahlen kündigen den Sommer an und so rücken auch in Oiste die Feierlichkeiten zum 1150-jährigen Bestehen des Ortes näher. Das Organisations-Team hat sich in den letzten Monaten reichlich Gedanken zum Ablauf der Feierlichkeiten im Jubiläumsjahr gemacht. Eingeläutet wurde das Jubiläumsjahr mit einem großartig komponierten Feuerwerk vierer Hobbypyrotechniker. Zahlreiche Zuschauer waren Zeugen dieses weithin zu bestaunenden Spektakels. Es folgte am 16.04.2010 in Zusammenarbeit mit dem Kirchenvorstand ein Vortrag der verantwortlichen Architekten über die Kirchturmsanierung der Oister Kirche.

Höhepunkt unseres Jubiläums wird die Feier am 19.06.2010 sein. Am frühen Nachmittag beginnen wir mit der feierlichen Enthüllung eines Gedenksteines an der Ecke Vorm Dorfe/ Oister Dorfstraße. Weiter geht's mit Kaffee und Kuchen in Schütters Halle (Oister Laake). Für Klein und Groß gibt es ein buntes Unterhaltungsprogramm wie z. B. eine Tombola, Ponyreiten und Tanzvorführungen. Die musikalische Begleitung am Nachmittag übernimmt die Partyband aus Verden. Am Abend werden die Nightbirds mit Live-Musik bei Jung und Alt für gute Stimmung sorgen.

Am 19.06.2010 sind alle Bürger der Gemeinde Blender herzlich nach Oiste eingeladen. Wir freuen uns auf ein schönes Fest.

Im Herbst diesen Jahres wir es in der Kirche einen historischen Vortragsabend zur Geschichte Oistes geben. Hierfür konnten wir Prof. Dr. Hucker von der Universität Vechta gewinnen. Er ist Spezialist auf dem Gebiet der historischen Landesforschung und kennt sich nicht zuletzt mit der Geschichte unserer Region sehr gut aus. Ein Termin wird noch bekannt gegeben.

---

20 Jahre Therapie Zentrum Blender- ein Rückblick

Mit einem großen Dankeschön gerichtet an „seinen" Patientenstamm und an die Ärzteschaft zieht Carsten Beermann Bilanz. Am 03.01.1990 ging es los. Er eröffnete in Blender, Hauptstr. 14 auf „nur" 120 Quadratmetern die erste Praxis im Umkreis von 10 km. Wie jeder Anfang schwer ist, musste Carsten das erste halbe Jahr als „Alleinunterhalter" fungieren, Mutter Beermann wurde als Praxishilfe verpflichtet bis dann mit Martina Ernst die erste Therapeutin ins Team kam.

Das Zentrum wuchs in den Folgejahren auf und mit Andrea v. d. Stein, Silke Lehmeier, Wolfgang Apitz (um nur einige zu nennen) wurde das Praxisteam ergänzt. In dieser Zeit unterstützte Carsten mit seinem fachmännischen Know How auch Teams wie die Hockey Nationalmannschaft, den Bundesligisten Club zur Vahr und das regionale Aushängeschild, den TSV Verden.

Der Umzug 2002 in die wesentlich größeren Räumlichkeiten der ehemals Röwer & Rüb Hallen war daraufhin fast vorprogrammiert. Gleichzeitig wurde mit dem Umzug ein neues Konzept geboren: Fitness, Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie und Fußpflege – alles gab es jetzt unter einem Dach. Auch das „Kinesio-Taping" (ein besonderes Verfahren zur Schmerzbehandlung und zur Therapie bei Sportverletzungen) soll hier nicht unerwähnt bleiben.

Viel Service, ein gut geschultes und gefördertes Team und ein großes Aufgabenspektrum - das waren fortan die Qualitätsmerkmale des Zentrums. Man kann sagen dass bis Anfang 2007 alles rund und in den richtigen Bahnen verlief.

Dann erlitt Carsten einen Schlaganfall und alles änderte sich abrupt. Er war auf ständige Hilfe angewiesen und konnte sich demzufolge nicht wie gewohnt um die Firma kümmern.

Die Auswirkungen waren im Endeffekt nicht mehr zu kompensieren. Mitarbeiter verließen die Firma, das zweite Standbein in Hoya musste nach vielen Querelen geschlossen werden. Und irgendwann weiß man das es genug ist.

Er bedankt sich nochmals bei seinem Team- hervorzuheben sei hierbei Heide Lore Grunow. Carsten Beermann wünscht allen Kunden (auch die, die es noch werden wollen) vor allem Gesundheit – und wenn doch mal was zwickt, scheuen Sie sich nicht das Therapie Zentrum Blender mit der neuen Inhaberin Claudia Krause aufzusuchen. Sie können sicher sein: „Da wird Ihnen geholfen!"

Frühling bringt viele Aktivitäten

Nach den ersten Monaten dieses Jahres, in denen es für den Ernte- und Mühlenverein noch ruhiger zuging, folgten nun in den letzten Wochen doch einige Termine, an denen wieder recht aktiv das Leben im Dorf wieder mitgestaltet wurde.

Das Osterfeuer am Ostersonntag war das erste Event, welches zu organisieren war. Holzannahme, Aufbau von Bratwurst- und Getränkestand... all denen, die geholfen haben, das Osterfeuer zu realisieren, an dieser Stelle vielen Dank. Ärgerlich war nur, dass am Sonntag etwa eine halbe Stunde bevor das Osterfeuer entzündet werden sollte, ein dickes Regenschauer über dem Platz an der Emte herunterkam und sicherlich einige potenzielle Besucher des Osterfeuers veranlasste, zu Hause zu bleiben.

Eine Woche später hatte Heinz Röwer schon wieder ein volles Programm, denn der „Frühlingszauber an der Blender Mühle" ließ viele Besucher erwarten. Organisiert und durchgeführt wurde diese gut besuchte Veranstaltung nicht vom EMV, eine große Zahl der Besucher kam aber nicht nur wegen der über 40 Aussteller, sondern nahm auch die Gelegenheit wahr, sich unsere Blender Mühle anzuschauen. Das durchweg interessante Programm der Aussteller- vom Münzsäger bis zum Seifenstand, vom Schreibstiftdrechsler bis zum Stand mit Garten- und Hausdekorationen waren durchaus sehenswerte Stände dabei- litt allerdings unter dem kalten Wind, der den gesamten Tag über das Mühlengelände fegte. Viele der Aussteller wollen zu Weihnachtsmarkt wiederkommen.

Wir wollen mal hoffen, dass am Pfingstmontag zum „Mühlentag" besseres Wetter Einzug hält und die vielen Besucher dazu veranlasst, auch auf dem Außengelände eine Zeit zu verweilen. Sicherlich ist bis dahin auch ein interessantes Programm gestaltet, das wieder viele Besucher aus nah und fern zur Blender Mühle lockt.

In Sachen Erweiterung der Mühlenscheune geht es nun auch deutlich und sichtbar voran. Nachdem der Gemeinderat den Zuschuss einstimmig beschlossen hatte, wurden Planung und Antragsverfahren zügig vorangetrieben und bereits am 30. April wurde ein „kleines Richtfest" gefeiert. Der Ernte- und Mühlenverein der Gemeinde Blender e.V. bedankt sich auf diesem Wege nochmals bei allen Vertretern der Gemeinde und der Samtgemeinde für die gute Zusammenarbeit.

Nachruf

Der Ernte- und Mühlenverein Blender e.V. trauert um sein Mitglied

Günther Struckhoff

Der Verstorbene war Mitglied und ständiger Förderer des Erntevereins Blender seit 1971 und stand auch im Mühlenförderkreis seit dessen Gründung in verantwortlicher Position. In all seinem Streben haben wir erkannt, dass es ihm immer um die Gemeinschaft ging. Dadurch hat er eine sicherlich nicht nur in unserem Verein eine hervorragende Vorbildfunktion gehabt. Sein Streben nach guter Dorfgemeinschaft und seine ständige Bereitschaft, sich hierfür in besonderem Umfang einzusetzen haben ihn für uns unvergesslich gemacht. Ihm haben wir es mit zu verdanken, dass beide Vereine zusammengefunden haben. Dafür sind wir dankbar.

Nach jahrelanger schwerer Krankheit hat er uns am 1. April für immer verlassen und wir mussten schweren Herzens Abschied nehmen.

In der Trauer gilt unser Mitgefühl der Familie, wir werden seiner stets in Ehren gedenken.

Vorstand

Bericht für Gemeindespiegel Mai 2010

Auf der Jahreshauptversammlung am 27.10.2010, die mit rund 40 Teilnehmern wieder recht spärlich besucht war, wurde den Mitgliedern deutlich gemacht, dass wir in allen Sparten finanziell kürzer treten müssen.
Ein Grund hierfür liegt sicherlich in den stagnierenden Mitgliedszahlen. In den letzten Jahren gab es hier recht wenig Bewegung, so dass sich die Anzahl von neuen Mitgliedern immer in etwa mit denen der ausgeschiedenen Mitglieder gedeckt hat.
Alle Sparten sind jetzt gefordert, nach Einsparpotential zu suchen. Wir sind allerdings guter Hoffnung, dass dies auf die Beine zu stellen ist.
Ein Novum der kuriosen Art gab es, da beide gewählten Kassenprüfer nicht anwesend waren. Nach kurzer Diskussion wurde dann entschieden, dass Thomas Röpke, der sich bei einem Gesundheitscheck befand, telefonisch kontaktiert wurde und somit die Entlastung des Vorstandes auf diesem Wege beantragte. Mängel wurden bei der Kassenprüfung keine festgestellt, so dass einer einstimmigen Entlastung dann auch nichts im Wege stand.
In der Sparte Fußball hat es eine wesentliche Neuerung gegeben. Nachdem Hermann Bischof in den vergangenen Jahren die Sparte fast im Alleingang führen musste und dieser Zustand für ihn nicht mehr tragbar war, hat sich die erste Spartenversammlung Anfang Februar dem Tenor aufgelöst, dass jeder in sich geht, um zu prüfen, inwieweit er die anfallenden Arbeiten in der Sparte Fußball mit unterstützen kann. In der Fortsetzung der Versammlung gut eine Woche später hat sich dann ein recht ansehnlicher Kreis von Fußballern gefunden, die gemeinsam die zu bewältigenden Arbeiten lösen wollen.
Wichtig hierbei ist, dass sämtliche Herrenmannschaften in diesem Kreis vertreten sind. Die regelmäßigen Besprechungen die seitdem erfolgt sind haben gezeigt, dass hier der richtige Weg eingeschlagen wurde.
Für das Jahr 2011 benötigen wir im Vorstand dringend Auffrischung, da Conny Holste verkündet hat, dass Sie bei der nächsten Vorstandswahl nicht mehr zur Verfügung stehen wird. Das bedeutet, dass die Ämter Kassenwart und Mitgliederverwaltung zur Disposition stehen. Angedacht ist auch, dass wir, um die Arbeit auf mehrere Schultern zu verteilen, auch den Posten des 2. Kassenwartes wieder aufleben lassen möchten. Wer Interesse an diesen interessanten Ämtern hat, möge sich bitte bei mir melden.
Zum Abschluss meines Berichtes möchte ich noch auf ein interessantes Event hinweisen, dass am 31.07.2010 auf unserer Sportanlage stattfinden wird.
Die Frauenfußballabteilung des TSV Martfeld hat uns gefragt, ob sie bei uns einen Mädchen- und Frauenfußballtag durchführen können. Höhepunkt dabei soll ein Freundschaftsspiel einer verstärkten Mannschaft des TSV Martfeld gegen die Frauenmannschaft des SV Werder Bremen sein. Selbstverständlich haben wir hier unsere Unterstützung zugesagt. Näheres hierzu wird jetzt zwischen unseren beiden Vereinen abgestimmt.

Herfried Lange
I. Vorsitzender
TSV Blender

Frischmarkt
M. Rathjen
27337 Blender • Mühlenberg 10 • Telefon (04233) 686
KNÜLLER-ANGEBOTE (17. - 22. Mai)
Langnese Cremissimo
Eisgenuss, versch. Sorten
Je 850/1100 ml Pckg. 1,99 €
Dallmayr Prodomo Kaffee
500 g Pckg. 2,99 €
Zum Spargel
Geräucherter, luftgetrockneter Schinken
und neue Kartoffeln
Sommerblumen in reichhaltiger Auswahl
Zu empfehlen
Aufschnitt-Käseplatten u. Präsentkörbe
für die kleine Feier oder besonderen Anlass
stellen wir nach Ihren Wünschen zusammen
Sprechen Sie uns an !!!

TSV Spiegel Blender

Vorstand

Jahreshauptversammlung 2010

Folgende Jubilare wurden für Ihre langjährige Mitgliedschaft im TSV Blender geehrt:

60 Jahre:
Werner Böhlke
Arthur Logies
Etta Röpe
Helga Speer

50 Jahre:
Manfred Logies

40 Jahre:
Herta Schierloh
Bernd Apmann

25 Jahre:
Ralf Bostelmann
Ulrich Jagels

Wurde für 20 jährige Leitung unserer Tanzgruppe „Bunter Reigen" geehrt: Etta Röpe. Unter anderem fehlender Nachwuchs an volkstanzinteressierten Sportlerinnen wird aber der Grund für die Auflösung der Tanzgruppe sein.

TSV Spiegel Blender

Fußball: Herren

Das lange Warten auf das Ende der viel zu langen Winterpause dieses Jahr hat ein Ende. In der Sparte Fußball rollt der Ball seit Kurzem Gott sei Dank wieder. Der Einstieg in das Fußballjahr 2010 war für die 1. Herren ziemlich erfolgreich und vielversprechend. Dabei zeigte sich deutlich, wie wichtig regelmäßiges Training und eine ordentliche Vorbereitung ist. Trainer Cord Claussen hat mit seinen Jungs dem schlechten Wetter getrotzt und trotz widrigen Verhältnissen jede sich bietende Möglichkeit genutzt um mit seinem Team zu trainieren, ob in der Halle oder auch draußen. Teilweise wurde dabei auch am Wochenende trainiert!!!!! Das sich dies gelohnt hat, haben die ersten Spiele nach der Winterpause gezeigt. Langwedel und Baden wurden jeweils verdient mit 2:0 geschlagen. Gegen die Aufstiegsfavouriten aus Riede (1:2) und Achim (2:3) wurde jeweils nach sehr überzeugender Leistung leider knapp und unglücklich verloren. In Allen Spielen präsentierte sich die Mannschaft topfit und wies nach, dass man sich vor keiner Mannschaft verstecken muss und das man sich vor dem Rest der Saison keine Gedanken machen muss. Einziger Wermutstropfen ist die schwere Verletzung die sich Basti Reiners im Zweikampf mit dem Rieder Torwart zugezogen hat. Leider fällt Basti jetzt eine lange Zeit aus. Ich wünsche ihm an dieser Stelle im Namen aller Fußballer des TSV Blender alles Gute für die Genesung und dass er bald wieder dabei ist. Ich möchte an dieser Stelle auch die Gelegenheit nutzen Werbung zu betreiben. Es lohnt sich mit Sicherheit an einem Sonntagnachmittag im Rahmen eines Spazierganges den Weg an den Sportplatz Lahwischenweg zu suchen, um sich von der Leistung der Mannschaft zu überzeugen und diese lautstark zu unterstützen!!!!!!!!!!!! Spielbeginn bei Heimspielen ist 15 Uhr. Die 2. Herren hat sich im Verlauf der Saison enorm gesteigert. Nach einem katastrophalen Saisonstart hat sich die Truppe vom Tabellenende bis auf Platz 7 vorgearbeitet. Auch hier hat es sich deutlich gezeigt, dass regelmäßiges Training ein Garant für eine deutliche Leistungssteigerungen ist. Die Jungs sind mit sehr viel Elan und Engagement beim Training dabei. Mir macht es sehr viel Spaß mit den Jungs zusammenzuarbeiten, auch wenn mich die Chancenverwertung Spiel für Spiel altern lässt. Aber wir arbeiten dran. Mittlerweile hat sich der Kader auf über 20 Spieler erweitert. Auch die A-Jugendlichen, welche derzeit im Herrenbereich noch nicht einsetzbar sind, drängen mit Begeisterung und Einsatzwillen darauf, in die Mannschaft integriert zu werden. Einigen dieser Jugendlichen wird im Verlaufe der Saison noch die Möglichkeit gegeben am Spielbetrieb teilzunehmen, da sie kurz vor dem 18. Geburtstag stehen. Dies nehme ich persönlich mit Freuden zur Kenntnis, trägt diese Aussicht doch dazu bei, den gesunden Konkurrenzkampf in der Truppe zusätzlich zu steigern und zu fördern. Bereits jetzt schon habe ich an manchen Sonntagen die Qual der Wahl und das ist gut so, motiviert sie doch einigen etwas trainingsfauleren Kameraden dazu auch mal wieder regelmäßig beim Training zu erscheinen. Somit herrschen in der 2. hervorragende Voraussetzungen um in der kommenden Saison höhere Ziele in Angriff zu nehmen!!!!!! Auch bei der 2. Herren sind Zuschauer sehr gerne gesehen!!!!!! Spielbeginn bei Heimspielen ist 13 Uhr. Die Altliga Truppe des TSV der ich auch als Spieler angehöre, legt eine sensationelle Saison an den Tag. Derzeit befindet sich die Truppe auf Tuchfühlung zu den beiden Aufstiegsberechtigten Plätzen. Aber diese Tatsache interessiert uns nur sekundär. Spaß, Lachen und Freude stehen bei uns im Vordergrund. Ein Doppelkopfturnier, bei dem die Mannschaft durch hervorragende taktische Unterweisungen des Sportkameraden Holly Bartsch eingewiesen wurde und eine sehr kurzweilige Kohltour beweisen, dass es Allen Beteiligten viel Spaß macht. Ein Dank an dieser Stelle an den Kameraden Volker Gefeke, der es immer wieder versteht, uns durch blumige Emails auf die jeweiligen Vorhaben und Spiele einzustimmen. Also es bewegt sich was in der Fußballabteilung. Es lohnt sich wirklich mal vorbeizuschauen.

Mit sportlichem Gruß

Tom Leske
Trainer 2. Herren

TSV Spiegel Blender

Fußball G-Jugend (U 6)
Kontakt: Bernd Gohde, Karsten Quensell

Im Herbst letzten Jahres hat sich eine neue Mannschaft für die Kleinsten im Verein gegründet. Seither wird gelaufen, gespielt, gegrätscht und was sonst noch alles zum Spiel dazugehört. Mitmachen kann jeder, der zu den Jahrgängen 2004 und 2005 gehört. Training ist jeweils Samstags um 10.30 h auf dem alten Sportplatz am Kindergarten. Im Vordergrund steht hier eindeutig der Spaß für die Kleinen! Wir haben sogar schon an den ersten Turnieren sehr erfolgreich als 2. bzw. 3. teilgenommen. Mit zum Ergebnis hat sicher die tolle Unterstützung der Eltern beigetragen. Ist schon toll mit anzusehen, wie die „Kleinen" versuchen, mit dem „großen" Ball umzugehen. Unsere super Truppe freut sich natürlich über weitere Verstärkung. Es lohnt sich !!

Das Trainerteam Bernd Gohde und Karsten Quensell

Kleintierpraxis
Dr. Lüdemann
Neddendörp 27
Daverden / Langwedel
Telefon:
0 42 32 / 33 31
Sprechzeiten:
Mo-Sa 10.00 Uhr - 12:00 Uhr und Mo, Di, Do 16:00 Uhr - 18:30 Uhr
OP's: Mo-Fr 08:00 Uhr - 10:00 Uhr und Fr ab 14:00 Uhr

Bei allen Fragen rund um's Auto
Ihre KFZ-Sachverständigen
DAT-SCHÄTZUNGSSTELLE

Ing.-Büro G. Müller

Blender Hauptstraße 36 • 27337 Blender
Telefon 0 42 33 / 93 00 0

Tischtennis

Kontakt: Martin Sandmann 04233/1322

1. Jungen Meister in der Bezirksliga
Aufstieg in die Niedersachsenliga

Eine sehr gute Punktspielsaison ging für uns Mitte April zu Ende. Die 1. Jungenmannschaft sicherte sich die Meisterschaft in der Bezirksliga und steigt damit in die Niedersachsenliga auf.
Am letzten Spieltag waren beide Mannschaften des TSV Wrestedt-Stederdorf (LG Uelzen) zu Gast. Wir gingen mit 2 Punkten Vorsprung auf den Tabellenzweiten, Wrestedt 1, in die Begegnungen. Zunächst spielten wir gegen die 2. Mannschaft. Ein Sieg bedeutete für uns die vorzeitige Meisterschaft. In einer waren Nervenschlacht vor zahlreichen Zuschauern gewannen die

Jungs das Spiel mit 8:4 und sicherten sich den Titel. Dass die Jungs damit noch nicht zufrieden waren zeigten sie im zweiten, für die Tabelle jedoch bedeutungslosen Spiel gegen Wrestedt 1. Sie gewannen das Spiel mit 8:0.
Eine super Saison der Jungs ,die in 22 Spielen nur 4 Punkte abgaben.
Unsere 2. Jungenmannschaft wollte den 1. Jungen da nicht nachstehen. In der Kreisliga sicherten sie sich bereits zwei Spieltage vor Saisonende die Meisterschaft.
Die 1. Schülermannschaft belegt, wie schon nach der Hinrunde einen guten 4. Platz in der Kreisliga.
Unsere 2. Schülermannschaft blieb auch in der Rückrunde unser „Sorgenkind". Wir hatten erneut Probleme zu den Punktspielen immer mit einer kompletten Mannschaft anzutreten. Somit blieb in der Tabelle der 8. Platz.
Unsere Schülerinnen belegten in der Mädchen Kreisliga den 5. Platz.

Martin Sandmann

2. Herren Meister in der 1. Bezirksklasse, Dennis Heinemann zurück nach Blender

Nachdem fast alle Punktspiele in den einzelnen Ligen gelaufen sind, können wir ein ziemlich gutes Fazit für die Saison 2009/2010 ziehen. Das Highlight stellt dabei sicherlich die souveräne Meisterschaft der 2. Herren in der 1. Bezirksklasse da, die den Aufstieg in die Bezirksliga bedeutet. Vor der Saison nicht unbedingt erwartet, gab es nur ein Unentschieden, und am Ende hatte man 9 Punkte Vorsprung vor dem zweiten. Neben den überragenden Doppeln (Doppelbilanz über die Saison 44:13), konnten in der Rückrunde vor allem Vincent Niebuhr (oben 13:4, zweitbester Spieler der Liga), Christopher Uhlig (mitte 11:3, zweitbeste Bilanz in dem Paarkreuz) und Niklas Kuhnt (unten 11:2) überzeugen, aber auch Michael Sandmann (oben 7:9), Martin Sandmann (mitte 9:5) und Florian Blume (unten 5:1) hatten einen großen Anteil am Aufstieg. Die erste Herren hatte in der Rückrunde sehr mit Verletzungen und Krankheiten zu kämpfen (Spitzenspieler Andre Binder fiel 5 Punktspiele aus, gegen Habenhausen musste mit drei Mann Ersatz gespielt werden), so das der gute 4. Platz aus der Hinrunde leider nicht gehalten werden konnte. Am Ende der Saison wurde es der 6. Platz, aber auch dies ist ein Klasseergebnis. Unsere dritte Herren, in der letzten Saison erst in die 2. Bezirksklasse aufgestiegen, konnte zum Saisonabschluss, mit dem 6. Platz, einen ungefährdeten Klassenerhalt feiern. Da wir hier, wie in der ersten und zweiten Herren auch, eine Reihe junger Spieler eingebaut haben ein toller Erfolg. Das beste Ergebnis der Mannschaft erzielte dann aber doch einer der Oldies, Arnold Lerke konnte eine 12.2 Bilanz erspielen. Die 4. Herren belegt in der Kreisliga zur Zeit den 3. Platz. Nach einem schlechten Saisonstart wirklich ein Klasseergebnis. In der Staffel ist die Saison noch nicht ganz zu Ende, mit ein bisschen Glück springt vielleicht noch der 2. Platz heraus, der zu einem Aufstiegsspiel in die 2. Bezirksklasse führen würde. Alle Spieler konnten hier positive Bilanzen erreichen, besonders erwähnen möchte ich aber den Einsatz der Ersatzleute. Manchmal erst kurz vor Spielbeginn angerufen, ob Tobias Ranke, Andre Masemann, Martin Schopf, die 4 Jungs aus der Bezirksligamannschaft, irgendjemand stand immer zur Verfügung, toll!! Wie die einzelnen Mannschaften genau aussehen werden zur nächsten Saison steht jetzt noch nicht fest, aber wir freuen uns schon alle sehr darauf dass Dennis Heinemann nächste Saison unsere erste Herren verstärken wird. Nachdem er vier tolle Jahre in Hittfeld hatte (diese Saison hat er in der Oberliga Mitte eine positive Bilanz gespielt), hat er sich jetzt wieder entschieden in Blender zu spielen. Mit ihm, und einer hoffentlich weiter guten Entwicklung unserer Jugendlichen (mit Vincent Niebuhr werden wir nächste Saison den dritten Jugendlichen fest in der ersten Herren einsetzen, dafür geht Michael Neuhaus in die zweite), werden wir nächste Saison versuchen den Aufstieg in die Landesliga anzupeilen. Ich wünsche allen Spielern bis zur Sommerpause noch viel Spaß beim Training und viel Erfolg bei den noch anstehenden Pokalspielen und Turnieren.

Karsten Blume

Judo

Was ist Judo eigentlich ?

Fast so lange, wie ich jetzt Judo mache frage ich mich auch „Was ist Judo eigentlich?" Ich mache inzwischen fast zehn Jahre Judo und meine Antwort auf diese Frage hat sich so oft verändert, wie ich mich selbst verändert habe. Der Begründer des Judo, Jigoro Kano (1860-1938), formulierte die Grundidee beziehungsweise das letzte Ziel des Judo vor knapp 70 Jahren wie folgt :" Judo ist -in letzter Konsequenz- der höchst wirksame Gebrauch von Geist und Körper zu dem Zweck, sich selbst zu einer reifen Persönlichkeit zu entwickeln und eine Beitrag zum Wohl der Welt zu leisten." Für das von ihm entwickelte Judo hat Kano drei Zwecke vorgegeben, die man mit dem Judostudium erreichen kann: Training des Körpers, lernen -wie man einen Gegner besiegt und das entwickeln guter Manieren. Im Sinne von Kano soll Judo die Übenden körperlich fit, technisch geschickt und taktisch klug machen und ihnen bei der Entwicklung eines höflichen, ausgeglichenen und zurückhaltenden Wesens helfen. Aber was heißt Judo für mich? Heute ist Judo für mich eine Sportart, in der ich mich selbst perfektionieren kann, in der ich immer wieder an meine Grenzen stoße und sie immer wieder erweitern kann. Aber

warum mache ich Judo mein ganzes Leben lang? Judo bietet verschiedene Ansatzpunkte für individuelle Erfahrungen: die Auseinandersetzung mit dem Gegner, der Technik und mit sich selbst. Mir wird dabei immer wieder bewusst, das diese Aspekte nicht gleichwertig nebeneinander stehen, sondern in der Entwicklung eines Judolebens eine jeweils unterschiedliche Fokussierung erfahren. Im modernen Judo haben sich viele verschiedene Wege entwickelt, auf denen man Judo erfahren kann. Diese Wege ergeben sich aus der persönlichen Sichtweise des Judos und bestimmen, welche Schwerpunkte man setzt z.B. Judo als Wettkampfsport, als Therapie, als Philosophie, als Erziehungstyp und so weiter. Generell geht es im Judo darum, ein Gefühl für die eigene Bewegung und für die Bewegung des Partners zu bekommen. Darum gilt es die Bewegung bewusst auszuführen, und nicht irgendwie und irgendwann. Man lernt seine Bewegungen in vielen Perspektiven kenne und lernt seinen Körper zu spüren. Letztenendes strebt jeder an perfekte also schöne und einfache Bewegungen zu lernen. „Wenn du in irgendetwas sehr gut sein möchtest, dann musst du dafür eine Sehnsucht entwickeln und hart dafür üben" Hayward Nishioka,7.Dan ,amerikanischer Judoka In diesem Sinne wünsche ich jedem: Arbeite hart für deinen Traum, aber behalte die Sehnsucht die dich treibt.

Anna-Katharina Manschke

BÖHLKE GmbH
Seestedt 7
27337 Blender
Tel. 0 42 33 / 17 01
Fax 0 42 33 / 15 98
Mobil 0172 / 846 52 36
• Fuhrunternehmen
• Containerdienst
• Tieflader-Transporte
• Erd-/Abbrucharbeiten
• Mutterboden, Sand
• Kies, Schotter, Splitte
• Regenwasserschächte
• Lieferung und Einbau

Tierarztpraxis Wulmstorf
Dr. med. vet. Angela Reinecke
Mühlenweg 16
27321 Thedinghausen-Wulmstorf
Telefon 04233 / 94 23 28
Mobil 0162 / 36 26 94 4
Terminsprechstunde:
Mo 10-12 + 16-18 | Di 10-12 | Mi 10-12 | Do 10-12 + 16-18 | Fr 10-12
und nach Vereinbarung

1. Vorsitzender
Hertried Lange

2. Vorsitzender
Steffen Hesse
(04233) 942 019

Schriftführer
Gerd Müller
(04233) 1766

1. Kassenwartin
Cornelia Holste
(04233) 982 138

Sport- & Sozialwartin
Iris Bischof
(04233) 942 348

Pressewart
Volker Gefeke
(04233) 1613

Internetwart
Sebastian Stradtmann
(04233) 943 01 11

Tennis

Tennisplätze aus dem Winterschlaf erwacht

Bei der im Februar durchgeführten Spartenversammlung sind Olaf Witten und Claus Stechow jeweils einstimmig als 1. bzw. 2. Vorsitzender wiedergewählt worden. Ebenfalls bestätigt und einstimmig wiedergewählt wurde Peter Braatz in der Funktion des Kassenwarts. Leider wird der Jugendtrainer Stefan Karczewski dem TSV Blender ab dieser Saison aus zeitlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung stehen können, da er sich voll auf die Aktivitäten der Tennisgemeinschaft Thedinghausen (TGT) konzentrieren möchte. Sein Nachfolger heißt Heiko Grewe, der sich auf die anstehenden Traineraufgaben beim TSV Blender freut. Der Vorstand möchte sich auf diesem Wege für die gemeinsamen, tollen Jahre mit Stefan bedanken und freut sich auf die neue Zusammenarbeit mit Heiko.

Für die jetzt noch sehr junge Außensaison wurde ein vorläufiger Terminplan ausgearbeitet: 9. Mai 1. Punktspieltag/ 30. Mai 2. Punktspieltag/ 13. Juni 3. Punktspieltag/ 20. Juni 4. Punktspieltag/ 22. Juni- 10. Juli Einzelmeisterschaften mit Endspielen/ 10. Juli- 24. Juli Doppelmeisterschaften mit Endspielen/ 8. August 5. Punktspieltag/ 13. August- 28. August Lahwischen Cup/ 28. August Halbfinale & Finale Lahwischen-Cup mit Abschlussparty/ 6. September- 17. September Jugendmeisterschaften/ 18. September Endspiele Jugendmeisterschaften. Alle o. g. Termine sind vorläufig, es kann hier noch zu der einen oder anderen Veränderung während der Saison kommen.

Dank der Firma Timm Maschinen GmbH aus Bruchhausen-Vilsen steht der Tennissparte seit kurzer Zeit ein neuer, zuverlässiger Rasenmäher zur Verfügung, nachdem das alte Gerät nach jahrelangem Einsatz leider nicht mehr zu „retten" war. An dieser Stelle möchte sich der Vorstand noch einmal recht herzlich für die großzügige Spende bedanken !!! Der Vorstand wünscht allen aktiven Spielerinnen und Spielern eine schöne Saison bei hoffentlich tollem Wetter.

Am 24. April wurden die Plätze der Tennisanlage Blender für den diesjährigen Spielbetrieb freigegeben. Doch bevor es so richtig losgehen konnte, musste wie in jedem Jahr die ein oder andere Arbeitsstunde geleistet werden. Auf dem beigefügten Bild sehen wir unseren Vorsitzenden Olaf Witten bei der schweren Walzarbeit.

••• Aus der Nachbarschaft: TSV Intschede •••

Auch in diesem Jahr haben die Jugendmannschaften des TSV Intschede wieder gute Ergebnisse erzielt. Besonders erfolgreich war unsere weibliche E-Jugend. Nachdem die Mannschaft in der letzten Saison auch schon um die Meisterschaft gespielt hat, obwohl sie zu den jüngsten Spielerinnen der Staffel gehörten, konnten sie in diesem Jahr die Meisterschaft erringen. Die Mädchen haben alle Spiele in der Vorrunde souverän gewonnen, in der Championsleague (die Plätze 1-4 der Vorrunde treten noch einmal gegeneinander an) waren spannende Begegnungen zu sehen. Erst im letzten Spiel fiel die Entscheidung. Der Gegner TV Oyten war mit vielen Fans angereist, um die eigene Mannschaft lautstark zu unterstützen. Unsere Fans waren zahlenmäßig unterlegen, aber nicht weniger laut!! Die Intscheder Mädchen waren jedoch hellwach in das Spiel gegangen und führten schon nach wenigen Minuten mit 4:0. Die Oytener kamen wieder heran, konnten das Spiel aber nicht mehr drehen. Unsere Mädchen haben das spannende Endspiel verdient mit 24:18 gewonnen, die Intscheder Fans waren begeistert und haben die Meisterschaft zusammen mit den Mädels gebührend gefeiert. Eine Supersaison ist mit einem tollen letzen Spiel zu Ende gegangen. Wir bedanken uns bei den Mädchen und auch den Eltern, die uns immer unterstützt haben.

Marion Böhlke und Ulrike Hinz

Hinten v. links Trainer Marion Böhlke, Jana v. Ahsen, Rieke Habekost, Pia Mothes, Stina Winkelmann, Natascha Lukovac, Anna-Sophie Schmidt, Co-Trainer Ulrike Hinz **Mitte v. links,** Friederike Hinz, Wiebke Wigger, Gebke Buchholz, Kira Holle, Pia Böhlke, Clara Jeggle **Vorne v. links**, Kyra Manschke

---

Der TSV „Weserstrand", der Schützenverein und die Freiwillige Feuerwehr INTSCHEDE

präsentieren:

Fußball WM 2010 , LIVE auf Großbildleinwand !!

SPORTANLAGE INTSCHEDE:

Sonntag 13.06.2010 ab 20:00 Uhr
Australien Deutschland

Freitag 18.06.2010 ab 13:00 Uhr
Deutschland Ghana

Mittwoch 23.06.2010 ab 15:30 Uhr
Deutschland Serbien

Super Stimmung, günstige Getränke und riesige Leinwand !!!!

ALTPAPIERSAMMLUNG • TERMINE 2009/2010

Annahmestellen:

14.05.2010	Blender (siehe Zeitung)	15.05.2010
16.07.2010	Einste, Am Eichhofe	17.07.2010

Fußball: Altliga

Altliga: Immer für eine Idee gut!

Es war mal wieder soweit: der Auftakt in die Rückserie der Altliga musste mit einem besonderen Event eingeläutet werden. Gesagt-getan. Unser Sportkamerad Fred W. aus V. erklärte sich bereit, die vorhandene Fitness der Altligaspieler

für alle zu testen. Von Verden-Eitze ging es auf Schusters Rappen zum Trainingsauftakt nach Blender zum Sportplatz am Kindergarten. Wie immer bei der Altliga ging es hierbei um einen Kasten Wasser (mit Zusätzen von Gerste, Malz und Hopfen) und der spannenden Frage: Schafft er es oder nicht! Aber mit Bravour durchlief Fred die knapp 10 km lange Strecke ohne Pause(!) Seine Mannschaftskollegen konnten daraufhin einstimmig feststellen: „Mann, sind wir fit!". „Enttäuscht" waren nur die Servicekräfte, die entlang der Strecke Erfrischungsstationen aufgebaut hatten und diese jedes Mal wieder unverrichteter Dinge einpacken mußten. Dieses hielt sie aber nicht davon ab Fred mit Jubelgesängen und Anfeuerungen zum Ziel zu „treiben". Rundum wiedermal eine gelungene Aktion der Altliga und eine sehr gute Einstimmung auf die anstehenden Fußballspiele.

Wir planen und bauen...

Ihr leistungsstarker Partner für...

- Grundstücke
- Beratung
- Planung
- Bauleitung
- Ausführung

alles aus einer Hand...

Von der Sanierung bis zum Neubau

70 Jahre Erfahrung mit gelernten Handwerkern am Bau zeichnet uns aus !

EIN NAME BÜRGT FÜR QUALITÄT
BOTHE BAU

Ein Vorteil der sich für Sie lohnt !

Bothe Bau Blender
Bahnhofstraße
Tel. 04233/2 41
Fax 04233/1607

Style & Shoot Party

Erleben Sie unvergessliche Momente am

30. Mai ab 9.00 Uhr

Zeit zum Wohlfühlen

professionelles Frisurenstyling
Foto Make-up
individuelles Portrait Shooting
1 Portrait im Format 20 x 28 cm
Kontakte von ca. 20 weiteren Aufnahmen
Häppchen und ein Gläschen Sekt 95,00 €

Das Besondere mit Freunden teilen

Freundinnen Special 80,- € statt 95,- €

Nur mit vorheriger Anmeldung im Salon Wahlers
Mit der Anmeldung bitten wir um eine Anzahlung von 50,00 €

Fotografie Jessica Prendergast
Daverdener Str 43
27299 Ottersberg
04235 / 99 89 21
0162 / 886 71 66
www.jessica-fotografiert.de
fotografie@jessica-prendergast.de

WAHLERS
Mühlenberg 6
27337 BLENDER
Tel. 04233 / 272

MARSCH - APOTHEKE

Apothekerin
Barbara Neumann

Blender Hauptstr. 12
27337 Blender

Tel.: 0 42 33 / 16 62
Fax: 0 42 33 / 17 76

www.raumundobjekt.net
Blender Hauptstr. 30 - Blender - 04233/92966

raum & objekt
möbel küchen

Timm Maschinen
Ihr Partner für Qualität

ALLES, WAS STARK IST

Wann immer was zu tun ist, kommen die Leistungsstarken Geräte von STIHL zum Einsatz; im Garten, im Wald und auch sonst überall im Haus und Hof, Qualität von STIHL - eine starke Sache.

Wir beraten Sie gern!

www.timmmaschinen.de

Zur Kleinbahn 6 - 8 · ☎ 0 42 52 / 24 68
27305 Bruchhausen-Vilsen

Zur Blender Mühle
Restaurant
Sommerterrasse · Festsaal

Neu! Neu! Neu! Neu! Neu!

Saalvermietung: Ihre private Feier zu günstigen Konditionen auf unserem Festsaal!

Geburtstagsfeiern
Seniorentreffen
Hochzeitstage
Jubiläen
Vereinsfeiern
Abschlussfeiern

***Auch jederzeit andere Öffnungszeiten nach Absprache**

Reservierung erbeten unter
Telefon: 0 42 33 - 98 25 990

In der Marsch 16 · 27337 Blender
Tel.: 0 42 33 / 98 25 990 · Fax: 0 42 33 / 98 25 999

Öffnungszeiten:
Do. - Sa. ab 17.00 Uhr, So. ab 11.30 Uhr, Mo. - Mi. Ruhetag*
www.zurblendermuehle.de

THERAPIE ZENTRUM Blender

> Nägelschneiden
> Hühneraugenbehandlung
> Nagelpilzbehandlung
> Hornhautentfernung
> Fußmassagen
> Dornschwielenentfernung

Coupon
Bei Abgabe dieses Coupons ein Fußpeeling gratis!

THERAPIE ZENTRUM Blender

Monika Beermann
Fußpflegerin

Hauptstraße 28
27337 Blender
Tel. 0 42 33 / 94 28 95

Grieme
elektro · heizung · sanitär Haustechnik
Oister Laake 10
27337 Blender-Oiste
Tel.: 0 42 33 - 94 25 20